

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

M 264.

Mittwoch den 20. September.

1848.

Bermietung.

Das dermalen an den hiesigen Bürger und Kramer, Herrn Pönda, vermietete Gewölbe in dem in der Reichsstraße allhier gelegenen, mit Nr. 52/309 bezeichneten Hause soll von Ostern 1849 an anderweit auf drei, und nach Besinden mehrerer Jahre, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Elicitanten und jeder andern Verfügung, an den Meistbietenden vermietet werden.

Mietlustige haben sich daher

den 26. September d. J., Vormittags um 11 Uhr,

auf dem Rathause in der Rathsstube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Entschließung sich zu gewärtigen.

Leipzig den 12. September 1848.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Landtagsverhandlungen.

Zweiundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer,
am 18. September 1848.

Mit der Berathung des Berichtes der 3. Deputation über mehre Gesuche um sofortige Wiederherstellung des Werthes der Chemnitz-Riesaer Zehntalerscheine verband die Kammer auf Vorschlag des Präsidii die Berathung des Berichtes der 2. Deputation über mehre Gesuche, die Chemnitz-Riesaer Eisenbahn betreffend. Die dritte Deputation lehnte in ihrer Majorität eine Bevorwortung jener Gesuche ab; die Minorität (Rewizier und Hecker) empfahl die Annahme der Scheine zum Rennwerth in allen öffentlichen Kassen vom 1. März 1849 an und Garantie für richtige Auszahlung der Zinscoupons. Die 2. Deputation empfahl die Petitionen der Regierung zur möglichsten Berücksichtigung. Abg. Sachse erklärte sich für das Majoritätsgutachten und für eine Freiberg-Dresdner Bahn, die besser rentieren würde, als die Chemnitz-Riesaer. Abg. Hanel für die Minorität. Die Regierung habe so viel bei dem Bahnbau verfügt, daß sie eine Unterstüzung zu gewähren schuldig wäre. Ebensso Abg. Hecker; auf die Kosten der Bahn komme nichts an; der Gütertransport würde sie schon rentabel machen. Jeder Monat Verzug sei gleich 10,000 Thaler Schaden. Er beantragt schleunige Eröffnung von Chemnitz bis Waldheim. Präf. Rewizier (der den Vorsitz dem Vicepräf. Pofotenhauer abgetreten) spricht energisch für Unterstüzung der Chemnitz-Riesaer Bahn, die einzige Eisenbahn, nötig zur Erhaltung und Hebung der Industrie, während die andern aus Rücksicht auf das Ausland an den Grenzen hingezogen wären. Die Regierung sei nicht frei von Schuld. Sie habe die kühle Antwort gegeben: der Staat werde die Sache in die Hand nehmen. Aber wann? Ja nicht, wann es zu spät ist! Staatsminister Georgi rechtfertigt unter Weißfallsbezeugungen der Kammer das Verfahren der Regierung, die auch Dankadressen dafür aus Chemnitz erhalten habe. Sollte sie mit der Einkommensteuer den Ankauf der Eisenbahn verlangen? Die Absicht zur Übernahme habe sie, aber ihre Verbindlichkeit dazu könne sie nicht aussprechen. Noch sprechen v. Criegern und Unger für die Mehrheit, Rittner für die Minderheit der Deputation. Fortsetzung der Berathung morgen.

Weller in seiner Einladung noch gesagt hätte: er würde zum Beschuß eine lebendige Kase mit Haut und Haar auffspeisen, so wären gewiß noch zehnmal mehr Menschen dagewesen. Aber leider war ein so heiteres Ende nicht in Aussicht gestellt und deshalb hatten sich nicht mehr Leute eingefunden als eben da waren.

Um 5 Uhr wurden die Verhandlungen durch Herrn Weller eröffnet. Wir sahen ihn zum ersten Male mit leiblichen Augen. Er ist ein junger, sehr hagerer Mann von schwindfältigem Teint und würde, wenn er nicht Leipziger Buchhändler sondern schlesischer Weber wäre, gewiß schon durch sein bloßes Erscheinen jede Versammlung im Vorraus zu innigem Mitleid röhren. Aber so weiß man, daß diese Wangen durch den Schmerz über das durch ein reactionaires Ministerium geknechtete Sachsenland gebleicht werden, daß diese Gestalt durch den unbestridigen Durst der Volksbewährung vertrocknet ist und man fühlt sich von einer milden Begeisterung ergriffen und jaucht dem Augenblick entgegen, wo dieser bleiche Held an der Spitze Sachsens, ja vielleicht Deutschlands, uns die noch unbekannten Segnungen der Volksherrschaft beschreien wird. Attendons! Manns genug ist er dazu!

Er sprach sehr lange, aber man konnte nichts verstehen; die Zuhörer schrien: Laut! aber Herr Weller wußte, was er seiner Lunge zumuthen konnte und sprach deshalb nicht lauter. Da wir den Tag vorher seine Einladung gelesen hatten, so reimten wir uns aus der Erinnerung an deren Inhalt und aus den einzelnen, abgerissenen Worten, die der Luftzug zuweilen herübertrug, so viel zusammen, daß die Versammlung bewogen werden sollte, die Beschlüsse der Volksversammlung zu Treuen anzunehmen, welche auf Absetzung des Ministeriums und sofortige Einberufung eines constituitenden Landtags lauteten.

Nach Herrn Weller trat ein kleiner, blässer Mensch auf (seinen Namen verstanden wir nicht), dessen Vortrag von dem Redner wohl die Blässe, aber leider nicht die Kürze hatte. Er sprach lange und eintönig; jeder Satz singt mit den Worten an: „Das Ministerium ist ic.“ oder „das Ministerium hat ic.“ und als der geehrte Redner endlich schwieg, da ging eine frohe Bewegung durch die ganze versammelte Menge.

Auf die Frage des Herrn Weller: wer von der Versammlung das Wort zu nehmen wünsche? meldete sich Herr Heinrichs (wahrscheinlich der als Obmann des brodlosen Arbeitervereins bekannte Hr. H.) und sprach sich, nachdem er auf den erhabenen Standpunkt des Präsidiums hinaufgeholt worden, mit prachtvollem, vernehmlichem Organ, leider aber auch nur in allgemeinen, oberflächlichen Phrasen gegen den gestellten Antrag aus und das war doch etwas, deum obschon sich unter dieser Versammlung gewiß Hunderte befanden, die diesen sämtlichen Sprechern an Intelligenz, politischer Bildung und Redegewandtheit zehnfach überlegen waren, so ging es doch bei dieser Gelegenheit wie es bei allen derartigen zu gehen pflegt — es scheute jeder die undankbare Mühe, die um ihre Führer geschaarten größtentheils ungeheuer jugendlichen Demokraten eines Bessern belehren zu wollen, oder

Die Volksversammlung am Kickerlingsberge.

(Gingesendet.)

Am vergangenen Sonntag war große Volksversammlung am Kickerlingsberge. Berufen war diese Versammlung durch die Herren Weller und Limberger. Herr Weller ist dem Namen nach schon lange als eifriger Demokrat bekannt, von Person kannten ihn bis jetzt wohl nur Wenige. Wer Herr Limberger ist, wissen wir nicht — brauchen's auch nicht zu wissen.

Also die Versammlung war berufen und sie war da. Sie war sogar sehr zahlreich da, denn es war Sonntag, das Wetter gut, der Platz nicht weit, das ganze Bergnügen gratis und wenn Herr

sich zur Belustigung des großen Haufens verhöhnen zu lassen — und so ließ man die Sache gehen und bewunderte die Dreistigkeit der Redner und die Geduld des Publikums, welches, obwohl der Weltstadt Leipzig, der Pflegerin der Wissenschaften, angehörend, sich doch hier mit einem Geschwätz regaliren ließ, mit welchem man sich vor einer Hottentottengemeinde hinzutreten schämen sollte.

Nach Herrn Heinrich sprach ein Herr Kindermann. Er erging sich ebenfalls in tausendmal gehörten Phrasen, deren Wiederholung wir sowohl uns als dem Leser ersparen wollen. Das, was er über die Einkommensteuer und über die Abgaben überhaupt sagte, verrieth den staatsökonomischen Bildungsgrad, dessen der Redner sich erfreuet. Schließlich ermahnte er noch zur Steuerverweigerung, falls das Ministerium sich gegen den Beschluß der souveränen Versammlung sperren sollte.

Nach Herrn Kindermann sprach wieder Herr Heinrich und nach diesem wieder Herr Kindermann und dann schritt Herr Weller zur Abstimmung. Wir waren ungemein überrascht, seine Frage mit Ja! und Nein! beantworten zu hören, denn bei allen solchen Versammlungen, denen wir bis jetzt beigewohnt haben

(wie z. B. vor acht Tagen in Möckern) stimmten nur die zunächst um den Redner versammelten Anhänger desselben (natürlich mit Ja!) während die ganze übrige Versammlung nicht muckte. Herr Weller forderte nun die Versammlung auf, durch Händeaufheben, einmal für und einmal gegen, abzustimmen, beschrieb beidermal mit seinem Hakenstocke einige geheimnisvolle Figuren in der Luft, was vermutlich aussehen sollte als ob er zähle und verkündete dann mit einer Schnelligkeit und Sicherheit, die den berühmten Rechekünstler Dase tief in den Schatten stellte, daß der Antrag gegen 20 Stimmen angenommen sei!

Schließlich wurde noch um freiwillige Beiträge zur Deckung der Kosten gebeten und zum friedlichen Nachausegehen ermahnt. Herr Kindermann hatte die Freude, die Frucht seines Vortrags gleich an Ort und Stelle reisen zu sehen, indem ein großer Theil der Anwesenden diese erste und beste Gelegenheit zur Steuerverweigerung begierigst ergriff, wie denn auch der friedliche Heimgang bestens besorgt ward.

Das war die große Volksversammlung am Kickerlingsberge!

Verantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 18. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.	
<i>Volleingezahlte:</i>						
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Nordbahn (R. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
Berg-Mark . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	58 $\frac{1}{2}$	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	—	59	
Berlin-Anhalt A.u.B. . . .	—	86 $\frac{1}{2}$	d ^o . Prioritäts . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
d ^o . Prior.-Actien 4 $\frac{1}{2}$	—	83 $\frac{1}{2}$	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	89	
Berlin-Hamburg d ^o .	—	65 $\frac{1}{2}$	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
d ^o . Prior. . . . 4 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$	—	d ^o . Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	—	
d ^o . Potsd.-Magd. 4 $\frac{1}{2}$	53	—	Rheinische	54	—	
d ^o . Prior. A. u. B. d ^o .	—	78	d ^o . Prior. . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
d ^o . d ^o 5 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	—	Rhein. Prior. Stm. 4 $\frac{1}{2}$	68 $\frac{1}{2}$	—	
d ^o . Stettin	—	88 $\frac{1}{2}$	dgl. v. Staat gar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—	
Breslau-Freib. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Baiersche 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
d ^o . d ^o . Prior. . . . d ^o .	—	—	Sächs.-Schles. . d ^o .	—	—	
Chemnitz-Riesa . . .	—	—	Stargard -Posen 4 $\frac{1}{2}$	—	66	
d ^o . Prior.-Actien 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüringische . . . 4 $\frac{1}{2}$	52 $\frac{1}{2}$	—	
Cracau-Oberschl. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4 $\frac{1}{2}$	—	82 $\frac{1}{2}$	
Düsseld.-Elberf. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Wilh.-Bahn . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
d ^o . d ^o . Prior. . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	d ^o . Prioritäts . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	
Cöln-Minden . . . 3 $\frac{1}{2}$	—	75 $\frac{1}{2}$	Zarskoie-Selo, fr. Z. . .	—	—	
d ^o . Prior.-Act. 4 $\frac{1}{2}$	—	89 $\frac{1}{2}$	<i>Quittungsbogen,</i> eingez. 2.			
Kiel-Altona . . . d ^o .	—	—	Aachen-Mastr. 4 $\frac{1}{2}$ 30	—	—	
Mgdb.-Halberst. d ^o .	—	—	Berlin-Aub. B. d ^o . 70	84 $\frac{1}{2}$	—	
Mail.-Venedig . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Bexbach . . . d ^o . 90	—	—	
Nieder-Schles. . . 3 $\frac{1}{2}$	—	69	Cassel-Lippst. d ^o . 20	—	—	
Niederschl. Pr. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{2}$	Magdeburg -Witten- berge . . . 4 $\frac{1}{2}$ 60	—	—	
d ^o . d ^o . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	93 $\frac{1}{2}$	Nordb. (Friedrich- Wilhelms) 4 $\frac{1}{2}$ 90	42 $\frac{1}{2}$	—	
d ^o . Prior Ser. III. 5 $\frac{1}{2}$	—	88 $\frac{1}{2}$	Ung. Central d ^o . 80	—	—	
d ^o . Zweigb. . . .	—	—				
d ^o . Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	—				
d ^o . Prior. . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	—				

Die Tendenz war Anfangs der Börse sowohl für Fonds als Eisenbahnaktien in Folge der Frankfurter Abstimmung etwas günstiger, ließ aber bald nach, und die Course schlossen zum Theil niedriger als vorige Post.

Berlin, den 18. September. Getreide: Weizen poln. loco 59-64, Roggen loco 80 $\frac{1}{2}$ (85 $\frac{1}{2}$ Pf.), pr. Sept.-Oct. 29 $\frac{1}{2}$, pr. Oct.-Nov. 30, pr. Nov. 30 $\frac{1}{2}$. Hafer loco 16-17. Gerste loco 30, kleine 26, 25, Rüböl loco 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, pr. Sept.-Oct. 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, pr. Octbr.-Novbr. 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, Novbr.-Dezbr. 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, pr. Dec.-Jan. 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, pr. Jan.-Febr. 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, pr. Febr.-März 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 18, pr. Oct.-Nov. 17 $\frac{1}{2}$, 17.

Leipziger Börse am 19. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<i>Altona-Kieler . . .</i>					
pr. Messe . . .	—	—	Leipzig-Dresdner . . .	92	—
Berlin-Anhalt La. A. . . .	86 $\frac{1}{2}$	—	Löbau-Zittauer . . .	22 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe . . .	—	—	do. Lit. B. . . .	—	—
do. La. B. . . .	84 $\frac{1}{2}$	—	Magdeb.-Leipziger . . .	165	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	74	—
Chemnitz-Riesa . . .	25	—	Sächs.-Baiersche . . .	74	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . .	—	—	Thüringen	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pi. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb. . .	92 $\frac{1}{2}$	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . .	—	—	Ungar. Central . . .	—	—
			Preuss. Bank-Anth. . .	—	—

Leipzig den 19. September. Delpreise. Rüböl loco 11 $\frac{1}{2}$ Thlr., pr. Sept.-Oct. 11 $\frac{1}{2}$, Oct.-Nov. 11 $\frac{1}{2}$, Jan.-Febr. 11 $\frac{1}{2}$. Delzuchen 2 $\frac{1}{2}$, Saaten: Raps 5 $\frac{1}{2}$, Rübsen 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. Spiritus loco 24 $\frac{1}{2}$ Thlr.

London, den 15. September.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar
3 $\frac{1}{2}$ Consols auf Rechn. { 86.

Paris, den 16. September.
5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 72. 50.
pr. Ultimo 72. 50.
3 $\frac{1}{2}$ " " 44. 75.
pr. Ultimo 44. 75.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach Dresden: 6, 12 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.

Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr. Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr. Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachpersonenzug nach Hamburg 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachpersonenzug nach Wien 5 $\frac{1}{4}$ Uhr. Früh. Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr. Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{4}$, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends. Localzug 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10-12 Uhr. Stadtbibliothek: 2-4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9-5 U. Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8-6 U. (Lürgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

Theater.

Freien nach Vorchrift,
oder:

Wenn Sie befiehlen,
Lustspiel in 4 Acten von Dr. Carl Löpfer.

Personen:
Herr Jeremias Sperber Herr Paulmann.
Pauline, seine Tochter, Fräulein Sey.
Louise, Dub.
Sophie Cyder, sein Mündel, Kanow.
Ludwig Born, Maler, Herr Henry.
Theodor Born, Hauptmann, Brüder, Richter.
August Born, Privatgelehrter, Blattner.
Mamsell Ramunkel, Wirthschafterin in Sperbers
Hause, Frau Eicke.
Magister Bückling Herr Keller.
Ein Notar Wilcke.
Franz, August Borns Diener, Saalbach.
Peter, Sperbers Bedienter, Hofmann.

Donnerstag den 21. Sept.: Jejonda, Oper in 3 Acten.
Musik von Spohr.

Bekanntmachung.

Im Januar d. J. ist im hiesigen Pfand- und Leihhause eine kleine goldene Cylinderuhr nebst kurzer goldenen Kette und Schlüssel verpfändet worden. Sie war, wie man erst neuerlich in Erfahrung gebracht hat, nicht Eigentum des Verpfänders, sondern soll zur Zeit der Michaelismesse v. J. auf einer hiesigen Straße gefunden worden sein. Wir haben durch die hierüber angestellten Erörterungen den Eigentümer bis jetzt nicht ermitteln können und fordern ihn deshalb hierdurch auf, sich unverweilt, längstens aber binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigfalls nach Ablauf dieser Frist über die Uhr nebst Zubehör den Rechten gemäß verfügt werden wird. Leipzig, den 18. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisierte Handarbeiter Carl Friedrich Georg Häusler von hier hat sich der über ihn verhangenen Specialaufsicht entzogen und treibt sich seit dem 8. d. Mts. arbeits- und herberglos umher.

Wir bitten daher alle Polizeibehörden ergebenst, auf Häuslern invigilieren und ihn im Betretungsfalle uns mittelst Schubtransportes zuführen zu lassen.

Leipzig, den 17. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Signalement Häuslers.

Alter: 23 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: hoch; Augenbrauen: hellbraun; Augen: braun; Nase: lang; Mund: gewöhnlich; Bart: dunkelbraun; Zähne: vollständig; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: untersezt.

Bekanntmachung.

Am 15. dieses Mts. ist in dem Elsterflusse in der Nähe der Schwimmanstalt der Leichnam eines neugeborenen Kindes, weiblichen Geschlechts, seit desselben Ableben nach gerichtsärztlichem Ausspruche mindestens 14 Tage verflossen sein möchten, in einer mit Windfaden zugeschnürten und durch einen Kieselstein beschwerten Umhüllung, bestehend in einem Stücke schwarzer Wachsleinwand und einem groben grauen Lappen, aufgefunden worden.

Wir fordern Federmann, der im Stande sein sollte, hinsichtlich der Mutter dieses Kindes, darüber, wie der Leichnam desselben an den bezeichneten Ort gekommen, oder sonst über die Bewandtniß der Sache einige Aufklärung zu geben, hierdurch zur ungestümten Anzeige bei uns auf. Leipzig, den 16. September 1848.

Vereinigtes Criminalemt der Stadt Leipzig.
Hoffmann.

Hirschberg.

Pflug'scher Lehnstag. Zu dem in der Leipziger Michaelismesse 1848 abzuhaltenden Lehnstage ist

der 5. October 1848

anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnshyndicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum 1. October dieses Jahres entgegengenommen.

Leipzig am 2. September 1848.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug,
Senior.

A u c t i o n .

Den 22. Septbr. d. J. sollen mehrere zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände an Mobilien, Wäsche, Kleidungsstücke &c. von Vormittags 9 Uhr an im Naundörfchen Nr. 8/1551, meistbietend verkauft werden. Adv. Pfostenhauer, reg. Not.

A u c t i o n .

Donnerstags am 21. Septbr. und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr soll wegen Wegzuges einer Familie eine große Anzahl Meubles, auch Betten, Matratzen und andere Gegenstände in der zweiten Etage des in der Inselstraße allhier unter Nr. 9 gelegenen Hauses öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden. Adv. Schwerdfeger, Notar.

Bekanntmachung.

Die für den 21. d. Mts. ange setzte Auction von Rauchwaaren kann Verhältnisse halber und bis auf Weiteres nicht stattfinden. Leipzig am 19. September 1848.

Adv. Klein.

In unserem Verlage ist so eben erschienen:

Der

Fortschritt des Zollvereins

von

Carl Junghanns.

gr. 8. Geh. Preis 3 Thlr. 20 Ngr.

Leipzig den 19. September 1848.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Sollten Damen gesonnen sein, das Schneiderin gründlich und leicht in 1 Monat zu erlernen, mögen sich große Windmühlenstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch bemühen.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden beehe ich mich hierdurch anzugeben, daß ich das von mir bisher geführte Posamentirwaarenengeschäft vom 6. d. Mts. ab meinem Geschäftsführer, Herrn Mr. Wittkowski jun., käuflich übergeben habe. Ich versichere Sie meines aufrichtigen Dankes für das mir seither bewiesene Vertrauen und bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger angedeihen zu lassen. V. A. Marcuse aus Berlin.

Mit Bezug auf obige Annonce erlaube ich mir Ihnen hierdurch mitzutheilen, daß ich das von Herrn V. A. Marcuse seit einer Reihe von Jahren betriebene Posamentirwaarenengeschäft seit dem 6. d. Mts. käuflich übernommen habe und solches mit hinreichenden Mitteln für meine Rechnung unter der Firma Mr. Wittkowski jun. fortsetzen werde. Ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen geneigt auf mich übertragen zu wollen, und versichere die reelle und promptste Bedienung, empfehle zugleich ein sehr sortirtes Lager aller Arten Posamentirwaaren und Knöpfe zu den billigsten Fabrikpreisen.

Mr. Wittkowski junior aus Berlin.

Das Verkaufslocal ist von dieser Messe an nicht mehr Bühnen gewölbe Nr. 35, sondern nebenan Nr. 38.

E. A. Dedekind

in Gütersloh

hält seine Dienste für Speditions- und Commissions-Aufträge bestens empfohlen.

Wohlmungsveränderung.

Ich wohne jetzt Peterskirchhof, Hirsch, 3 Treppen.

Dr. C. J. Hauschild.

Local-Veränderung.

Die Firma-Schreiberei von Carl Schneider, zeitzer Gerbergasse Nr. 27, befindet sich von jetzt an am Waageplatz, neben Herrn Eschermann's Haus. Leipzig d. 15. Sept. 1848.

Meine Wohnung und Expedition ist von heute an Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen. Adv. Schubert.

// Das ich jetzt Neumarkt Nr. 16 wohne, zeige ich ergebenst an und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch hier zu Theil werden zu lassen. A. Schauer, Buchbindermstr.

Local-Veränderung.

Das Lager der Plüscht-, Wollen- Shawls- und Tücher-Fabrik

von D. J. Lehmann aus Berlin

befindet sich jetzt Brühl Nr. 70/454, der Reichsstrasse gegenüber.

Brünning & Co. aus Elberfeld

stehen diese Messe Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen verhältnismäßige und fixe Prämien. Die Polisen werden hier gezeichnet durch

Julius Weißner, General-Agentur Leipzig,
Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Rgr., jede einzelne Nr. 2 Rgr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Rgr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

Local-Veränderung.

Joh. Pet. Fremerey aus Eupen.

Lager von **Buckskins, Paletotstoffen, schwarzen Satins ic.**

Hotel de Pologne 1. Etage, Zimmer Nr. 7.

Die Firmaschreiberei

von
Eduard Seitz,

blaue Mütze N r. 14,
liefert stets das Neueste, Solideste und **billigste** in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

Firmaschreiberei
von **C. J. Großmann**, Hainstraße, blau und goldner Stern.

Firmenschreiberei von **Dessy**, Katharinenstraße Nr. 16,
Hansens Haus.

Firmaschreiberei von **F. A. W. Hoffmann**,
Sporergässchen Nr. 3.

Die Lampenreinigungs-Anstalt, Königplatz Nr. 3, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei Bedarf bestens.

Bettfedern-Reinigungsanstalt. Schuhmachergässchen Nr. 9, 2 Treppen, zu bestellen.

Hauben, sauber und sehr billig, findet man Grimma'sche Straße, neues Universitätsgebäude parterre.

Mit einer schönen Auswahl von **Huz**, vorzüglich an **Négliges** und andern Hauben, empfiehlt sich zur Messe zu billigen Preisen

A. Th. König,

Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Von

Levrards Gold-Oel

zur Verhütung und Vertreibung der Gesichtsrünzeln befindet sich das Hauptdepot für Deutschland Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage bei **Louis Seyfferth**.

Dieses von der Académie royale geprüfte merkwürdige Präparat gilt mit Recht als das **unvergleichlichste** Hautverschönerungsmittel, welches die Gesichtszüge zusehends erfrischt und verjüngt.

Preis: das Fläschchen, auf 3—5 Monate ausreichend, 1 Thlr.

Bielefelder Leinwand u. Taschentücher zu den niedrigsten Fabrikpreisen bei

Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Unser Lager aller Arten **Plüsche u. Velours d'Utrecht** befindet sich in dieser Messe am **Brühl Nr. 11.**

Marx & Weigert, Fabrikanten aus Berlin.

J. C. van der Beeck
aus Elberfeld,
Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage.

Herrmann Martin aus Auerbach i. V.
bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Mal und empfiehlt sein reichhaltig assortiertes

Weißbaumwollen-Waaren-Lager, bestehend in einer sehr großen Auswahl von Gardinen, Damast, Spotets oder Wales, Drills, Bastard oder Cambrie, Taconnet, Lapets, Mousseline ic. eigner Fabrik, **Brühl, Schwabe's Hof.**

Verkaufs-Local **Leinwandhalle Nr. 10.**

Schwarz & Brüninghaus,

Fabrikanten aus Nanderath bei Gladbach, beziehen die bevorstehende Michaelismesse mit Lager in baumw. Calmuck und Bieber.

Verkaufs-Local **Leinwandhalle Nr. 10.**

Heinr. Haslicht & Comp.

aus Braunschweig,
Lager von **Buckskins, Sibirianes, Castorins und Coatings** eigener Fabrik. Gewölbe Tuchhalle Nr. 22.

Sandoz frères, Uhrenfabrikanten aus Zocle
in der Schweiz, beziehen die Leipziger Messe zum ersten Mal mit einem wohlassortirten Lager feiner Uhren.

Reichsstrasse, Selliers Hof, 2 Treppen.

P. Bellavène aus Lyon

empfiehlt sein Depot in chinesischen Waaren, als: Châles crêpe unis et brodés, Damast in Seide, so wie Marcelline, Leinen zu Hemden und Taschentücher, bei

Gros, Odier, Roman & Comp., Hainstraße Nr. 31.

Allen an rheumatischen und nervösen äußerer Leiden Leidenden sei diese durchaus wahre Anzeige gewidmet.

Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit während der Messe einen neuen sehr wichtigen Artikel: es ist dies das namentlich in Berlin so berühmt gewordene und bewährt befindene **aromatisch-balsamische Parfüm** (auch genannt Potsdamer Balsam), durchaus sicheres, untrügliches, höchst wirksames Mittel gegen obige Leiden, als **Bahnschmerz** (die heftigsten Schmerzen hören binnen 5 bis 10 Minuten bestimmt auf, ohne die geringste Unannehmlichkeit zu verursachen). **Kopfschmerz, Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Affectionen des Unterleibes, Lähmung und Contractheit**, Verrenkungen ic., so wie auch gegen **Frost**. Geprüft ist dasselbe vom Königl. Preuß. Geheimen Regierungs- und Medicinalrath Dr. Augustin in Potsdam, vielmals öffentlich gerühmt in den Berliner Zeitungen von hochgestellten Personen, von mehreren Aerzten empfohlen, so wie von dem Regimentsarzt Dr. Balth in Berlin, Unterwasserstraße Nr. 8, rühmlichst öffentlich empfohlen. (Die Atteste von Dr. Augustin und Dr. Balth können bei Unterzeichnetem eingesehen werden, und bemerket derselbe, daß für die Wirkung garantirt werden kann). Das Flacon nedst Gebrauchsanweisung, 6 Loth enthaltend, kostet 10 Mgr.

J. A. Morsch, Apotheker in Berlin.
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) in der Kunsthandlung.

Adresse:

Moritz Siegel,
Weinhandlung,
verbunden mit **Hamburger Weinstuben,**
Lelpzig, Grimma'sche Strasse,
neues Universitätsgebäude,
dem früheren Locale schrägüber.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten Lager in den neuesten Rock- und Bekleiderstoffen

Hotel de Pologne erste Etage, Zimmer Nr. 4.

Das Lager **echter Valencienner Spitzen**
ist Reichsstrasse Nr. 50, eine Treppe hoch.

Ausstellung von Mustern von **echtem leinenen Batist und Linon**, so wie dergleichen **Tücher** aus der Fabrik von

F. Hay père & fils

in Solesmes bei Valenciennes,
ist **Reichsstrasse Nr. 50**, eine Treppe hoch.

P. S. Lager französischer gedruckter Batiste zu Hemden und gedruckter Batisttücher.

Christian Zimmermann & Sohn

aus **Apolda und Leipzig**,

Fabrikanten **wollener Strumpfwaaren**,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Männer- und Frauen-Shawls,
Strümpfen, Jacken, Camisölen, Hosen, Mühen, Hauben, Menotten,
Kazabaka's, Kinderkleidchen ic., und machen noch besonders auf
merksam auf ihre

elastischen **wollenen Cholera-Panzer**.
Stand **Nicolaistrasse, Quandts Hof Nr. 14**
parterre und obere Etage.

Lippmann père, fils & Comp.,
Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,
Reichsstrasse Nr. 43, 1. Etage.

Local-Veränderung

von
C. F. Randel & de Neuville
aus Meerana,
Ecke der Reichsstraße und Brühl Nr. 32
neben S. G. Schletter.

Das Bus- und Mode-Geschäft
von **E. Steisinger**
Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant
C. A. F. Stegmann

aus Berlin
Salzgäßchen Nr. 1 im Bäckerhause.

Grimmaische Straße Nr. 26, 1 Treppe.

A. Mossner,
Portefeuille- und Ledergaleriewaaren-Fabrikant

aus Berlin,
empfiehlt sein ausgezeichnetes Lager eigner Fabrikate zu sehr
billigen Preisen.
Porte-monnaies, Cigarrentaschen in 50 verschiedenen
Sorten; auch viele Neuheiten.

Die Coblenzer Stofffabrik

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager aus gezeichneter, nach französischer Art fabricirter, besonders für Regen- und Sonnenschirme geeigneter Stöcke. — Ihr Lager befindet sich am Markt Nr. 3 in **Rochs Hof, Gewölbe links.**

E. G. Zimmerman,

Eisengusswaaren-Fabrikant aus Hanau, empfiehlt sein reichhaltig assortiertes Lager seiner Eisengusswaaren und besonders auch eine neue Art bronzirte Gegenstände, die an Schönheit der echten französischen Bronze nicht nachstehen.
Stand: **Kaufhalle Nr. 9.**

Gelhorn & Giesemann

aus Calbe a/Saale
empfehlen ihr Lager wollener Winterschuhe aus gewebten und bedruckten Stoffen eigener Fabrik.
Stand **Hotel de Pologne Nr. 190.**

Das Lager

der Glasfabrik Haidemühl

**befindet sich diese Messe
Petersstr. Nr. 3 im Hintergebäude.**

A. Tidemann aus Hamburg

empfiehlt sein reichhaltig assortiertes Lager direct importirter chinesischer Crepp-Schalts, Echarpes, Damaste, Crepp-Kleider, Nankins ic.: Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage, bei Herren Plaht und Scheler.

**Das Seidenwaarenlager von
Robert Ehrenbaum & Co. aus Berlin**
befindet sich auf dem Brühl Nr. 70,
im Hause der Herren Puschke und Wolf.

Joh. Andr. Kranz & Sohn aus Quedlinburg

mit Lager
schwarzer Buckskins, melirter Palletot-Stoffe, Castorin, Tüffel, Coatings, weisser wie couleurter Flanelle und Moltons
eigener Fabrik,
Hainstrasse Nr. 358/7, im blauen und goldenen Stern.

Moritz Goldschmidt Sohn

**Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.**

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 3,
Lager von künstlichen Blumen und Strohwaaren aller Art.

Friedr. Bamberg & Comp.,

früher Reichsstraße Nr. 2,
jetzt Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

Salomon Petersen,

Tuchfabrikant von Lennep,
empfiehlt sein Lager seiner niederländischer Tuche
im Hotel de Pologne, 1. Etage Nr. 6.

O. Döes & Co., Bijouteriefabrikanten aus Genf,

Reichsstr. Nr. 55, 2 Treppen (Celliers Hof), empfehlen außer ihrem Bijouterie-Lager ein Assortiment kleiner reich decorirter, schon regulirter Uhren, Musik- und Gemälde, Mosaik, Werkzeuge und diverses für Juweliere.

Seidentücher - Lager

eigner Fabrik von
Neviandt & Pfleiderer

in Mettmann bei Elberfeld,
Katharinenstrasse Nr. 19 parterre.

F. W. Dunkel

aus Solingen und Magdeburg
bezieht diese Messe zum ersten Mal mit Lager von Eisen- und Stahlwaaren, und empfiehlt selbige zu den billigsten Fabrikpreisen. — Gewölbe Neumarkt Nr. 10/7, dem Gewandhause gegenüber.

Zum ersten Male bezieht diese Messe
die Porzellan-Manufaktur

von C. Krister aus Waldenburg

in Schlesien
und empfiehlt ihr Lager
Auerbachs Hof 41, Eingang ins Gewölbe am Neumarkt, mit weißen und vergoldeten Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirren, so wie Pfeifenköpfen mit und ohne Beschlag, in reichhaltigster Auswahl.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimm. Straße Nr. 15, 1. Etage.

**Lorenzo Matteo Oliva,
Corallen - Fabrikant aus Genua,**
Neumarkt Nr. 2, 2ter Stock bei F. A. Magnus.

Moritz M. Valdés,
Bijouteriefabrikant aus Heilbronn,
Reichsstrasse Nr. 26, 2. Etage.

Leidenfrost & Co. aus Crefeld,

Grimmasche Straße Nr. 5, 1. Etage,
empfehlen bei der Aufgabe ihres Geschäfts ihr Lager eigner Fabrik in seidenen Stoffen, Sammeten, Sammetwesten, schwarzen und couleurten Cravatten und Schlippen.

Bichler & Hartmann,

Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,
Lager von 14 u. 18 kar. Bijouteriewaren und Uhren.
Reichsstraße Nr. 2, 2. Etage.

Lager von Palysander-Stutzhren eigener Fabrik und großer Auswahl.
Schwarzwalder Wanduhren in allen Sorten zu sehr billigen Preisen, so wie Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge bei J. W. Bon aus Mühlhausen in Thüringen, Reichsstraße Nr. 23/503.

Das Comptoir der Königl. Preuss. concessirten Kamm- und Bürsten-Waaren-Fabrik von

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S. befindet sich bis 25. d. Mts. in Stadt Berlin Nr. 15 hier.

J. G. Erber & Co.



aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen für diese Messe ihr sehr gut assortiertes Lager seiner schneidender Stahlwaaren unter Zusicherung reellster Bedienung.

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Das Gold- und Silberwaarenlager

von
Gebrüder Deyhle & Böhm

aus Schwäbisch-Gmünd
befindet sich in Tellers Hof, Reichsstraße Nr. 55.

Carl Gülich,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Straße Nr. 6.

L a g e r
von
französischen, englischen und deut-
schen kurzen Waaren

bei
Heinrich Klippel
aus Frankfurt a/M. & Paris,
Katharinenstrasse Nr. 9, Peter
Richters Hof.

Das Lager der
concess. Kamm-



königlich sächs.
Waaren-Fabrik

von
W. A. Lurgenstein,

Markt, Büchnengewölbe Nr. 35,
empfiehlt sich mit allen Gattungen Rämmen ic. ic. in Schilpkatt,
Elsenebin, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.

Porzellanmalereien
von Aug. Bretschneider aus Altenburg
sind wieder in großer Auswahl auf Brochen und kleineren Plättchen, zu Herringen ic., so wie auch auf Tabaksköpfen zu möglichst billigen, doch festen Preisen zu haben.
Auerbachs Hof, bei Herrn Krüger 1 Treppe.

Die Pianoforte-Fabrik

von
J. G. Irmler sen.,
Holzgasse Nr. 6,

empfiehlt eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes in Flügel- und Tafelform nach englischer und deutscher Construction von vorzüglicher Güte und macht besonders auf einen großen englischen Concertflügel mit 7 Octaven Umfang aufmerksam.

**Die Stahlwaaren-Fabrik von
Pearson & Winks**

aus Sheffield in England
empfiehlt ihr Lager von Rasirmessern, Federmessern, Tischmessern, Etuis zu Rasirmessern und ganz vorzügliche Streichriemen zu Rasirmessern. Das Lager ist auf das beste sortirt. Da es unser eigenes Fabrikat ist, können wir billigste Preise stellen.
Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe bei Herrn Schneidermeister Kühsel.

Seidene und halbseidene
Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,
sowie glatte, façonnére und moirirte Seidenzeuge
eigner Fabrik

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und in neuem Geschmack zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.
Local: Reichsstr., Kochs Hof, 1. Et.

Mäntel-Stoffe

für Damen,
Thibets, glatte, gestreifte, carritte und façonnére wollene Modestoffe, namentlich in mehrfarbiger Zusammenstellung, empfehlen

Kirchhof & Füchsel

aus Schmölln im Herzogthume Altenburg,
Gewölbe Reichsstrasse Nr. 45/399, unweit
Kochs Hof.

Joh. Conr. Müller

aus Leunen
empfiehlt zur besondern Beachtung sein Lager eigener Fabrik
in Tuchen, Paletots und Buckskins.
Sainstrasse Nr. 21/208, 1 Treppe hoch,
bei Carl Adolph Rautert.

A u s v e r k a u f

wegen gänzlicher Auflösung der Fabrik, früher
Franz Köppel aus Berlin,
von Bronze-, Kronen- und Wandleuchtern, Ampeln,
Tisch-, Wand- und Hängelampen, so wie diversen lärtigen Blechwaaren.
Stand Auerbachs Hof 1. Etage, Grimm. Straße.

Avis für Damen.

Zur bevorstehenden Leipziger Messe erlauben wir uns einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzugeben, daß wir mit einem ganz neuen, reichhaltig assortirten Lager der elegantesten Damenmäntel auf hiesigem Platze erscheinen werden, und empfehlen wir

Sommer-, Herbst- und Winter-Burnusse, Pallentins, Mantillen und Visites

von schwersten glatten, moiriten und façonnirten Seidenstoffen, Lama's, Zebra's, Casimirs, Gilt-Strips, Napolitaine, Tartans, Tibets und Parisienne, sauber und eigens nach den neuesten diesjährigen Pariser Jacons gefertigt, und versprechen unter Zusicherung reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Stand: Café Français, 1. Etage,
Grimma'sche Strasse No. 17.

Allen Rauchern

empfiehlt als etwas ausgezeichnet Schönes und Billiges folgende Cigarren:						
Nr. 48. La palma, mille	6 Thlr., Stück	2 Pf.,		Nr. 61. f. Non plus ultra, mille	13 Thlr., Stück	4 Pf.,
Nr. 26. f. Regalia, -	9½	-	3 -	Nr. 64. f. Columbia, -	13 -	4 -
Nr. 56. f. Allemania, -	9½	-	3 -	Nr. 61. f. Havanna, -	15 -	5 -
Nr. 58. Lafama -	9½	-	3 -	Nr. 65. f. La Rionda, -	25 -	8 -
Nr. 27. f. Regalia flora, -	13½	-	4 -	Nr. 67. f. Sylva, -	25 -	8 -
Nr. 54. f. Cabannas, -	13	-	4 -	Nr. 66. ff. echte El Sol, -	28 -	1 Ngr.

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, Grimmaische Strasse Nr. 14.

Schneider & Höpfner,
Weinhandlung und Weinstuben.
Hainstrasse Nr. 6, erste Etage.

Die Weinhandlung von August Haupt

empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten Roth- und Weissweinen, besonders sehr schönen und billigen 46r Weinen, so wie auch mit verschiedenen Delicatessen, und befindet sich Neumarkt Nr. 13.

Dosenfabrik
von N. Fleisch
aus Ensheim in Rheinbayern:
Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

Ausverkauf
von Buckskins, Rock-, Mantel- und Futterstoffen, so wie Teppichen, abgepaßt und in Rollen zu herabgesetzten Preisen, bei L. Donauer, Kochs Hof.

Die bekannten Thüringer Drahtpuppen sind während der jehigen Messe vom 21. d. M. in großer Auswahl zu haben im „goldenem Schiff“, große Fleischergasse Nr. 20, im Hofe rechts 1 Treppe hoch, bei Herrn Scheibe.

Weisse Waaren, Stickereien, Tülls und Spizen, sächsische, schweizer und französische Gardinen en gros & en detail, Meubles-Gattun, Velours, glatt, frisé und Lyonaise, so wie Velvets, glatt und gepreßt, in allen Farben und Dessins empfehlen zu äußerst billigen Preisen
Parpaltoni & Co., Kaufhalle am Markt.

Lohgerberwerkzeug
bester Qualität, von echtem Gußstahl, verkaufen zu Fabrikpreisen
Gebrüder Tecklenburg am Markt,
Thomaskäschchen-Ecke.

Fabrik französischer Dosen
von Buchsbaum, Büffelhorn, Schildkrot, Elfenbein, Perlmutter etc. etc.
von Victor Pernier & Vacelet
aus St. Claude.
Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 20.

Gasáther
empfahlen von bester Qualität billigst
Gebrüder Leonhard, alte Burg (blaue Mühle) Nr. 10.
Herren-Oberhemden werden nach neuester Pariser Mode gut und billig angefertigt Hainstraße Nr. 19.

Damenpus im neuesten Geschmack empfiehlt in schöner Auswahl billigst **G. Tränker, Markt 5.**

Schreibmaterialien, als Stahlschreibfedern und Halter in grösster Auswahl, Stahlfeder-Tinte in schwarz, dunkel- und hellblau, roth etc., Schreibzeuge in Holz, Porzellan und Metall, Schreibmappen, Briefbeschwerer und Halter, Bleistifte in allen Härten, Rothstifte etc., Oblaten, Petschafte bei
Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, Gr. Str. 14.

Ein schöner Salonsflügel in Jacarandagehäuse mit englischer Mechanik steht für 220 Thlr. zu verkaufen in der Musikalienhandlung des Herrn Gr. Kistner.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 264 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch den 20. September 1848.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Messe-Verlaufstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, von Posern-Klett, Gruner und Dr. Lippert-Dähne bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit dessfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergibt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederauf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wosfern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Rath's ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eschbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbaue oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Kontrolle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des fernersten Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und, die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messeverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Mietzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:	Oster- und Michaelmesse			Neujahrmesse		
	Fr	Ma	Ap	Fr	Ma	Ap
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins				20	—	15
2) = 100 bis 199 Thlr. Zins				1	—	20
3) = 200 = 299				1	15	1
4) = 300 = 499				2	—	10
5) = 500 = 799				3	—	2
6) Von 800 und 999 Thlr. Zins				4	—	20
7) = 1000 und mehr Thlr.				5	—	10
II. Von Verkaufszimmern:						
1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmieten angelegt sind, nach leichtem Verhältnisse, wie bei Gewölben;						
2) wenn dies, wie bei Astermieten, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:						
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Thaler für zwei Fenster gerechnet wird				15	—	10

	Dienst und Widmungsmesse.	Neujahrs- messe.		
	7	5	5	-
b) in den andern Straßen und in Hößen, so wie in den oberen Etagen, von jedem Fenster				
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hoffänden:				
a) mit verschlossenen Behältnissen	15		10	-
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	10		7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sähe eintreten lassen.				
IV. Von Buden in der inneren Stadt und auf dem Platz unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:				
1) auf dem Markte:				
auswendige und Eckbuden nach Außen	15		10	-
inwendige Buden	7	5	5	-
Eckbuden am Mittelgänge	10		7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Naschmarkte	15		10	-
3) auf der Reichsstraße	22	5	15	-
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Platz unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	7	5	5	-
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhofe				
Anmerkung: Unter diesen Sägen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrere Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.				
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:				
bei ganz freien Ständen	2		1	-
bei bedeckten Katten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschästen auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	2	-
VII. Besondere Sähe finden statt:				
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10		10	-
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel austiehenden Tuchmachern:				
von verschlossenen Niederlagen zu	1		1	-
von unverschlossenen Behältnissen zu	20		20	-
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20		20	-
4) bei den fremden Lohgerbern:				
wenn sie bloß Schaafleder führen	10		10	-
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15		15	-
wenn sie Sohlenleder führen:				
bis zu 10 Bürden	20		20	-
über 10 bis zu 20 Bürden	25		25	-
über 20 bis zu 40 Bürden	1		1	-
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4		4	-
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5	7	5
6) bei den Töpfern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5		5	-
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10		10	-
7) bei den fremden Schuhmachern:				
von jedem überhaupt zu	2	5	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.				

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tariffs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungssplänen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche ie Bestimmungen sub Nr. IV. des Tariffs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsspläne angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Ko

D
und da

T

steht n
im Ge
ergebe
Destill
daher
sein, n
wärtig
Vor

F.

empf
papie
und f
CondC
empf
Häu
Bor
sehe
1. C

ist v

emp
keit
CS
hat
riw
ka
TeG
ne

32

Korkpfropfen-Pressen

zum Festkorkpfropfen der Wein-, Bier- und andern Flaschen verkaufe ich 1 Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt für 1½ Thlr., 1 dergl. bronzirt für 1¾ Thlr.

Da die Güte der geistigen Getränke grossenteils von einer festen Pfropfung der Flaschen abhängt, so ist dieses ganz einfache und dauerhafte Werkzeug sehr zu empfehlen.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Bekanntmachung.

Das

Tuchmachergewerk aus Finsterwalde

steht noch wie früher mit ihren verschiedenen schwarzen Tüchern im Gewandhause, alte Tuchhalle am Neumarkt.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze eine Destillation verbunden mit Victualiengeschäft etabliert habe, bitte daher um geneigten Zuspruch. Es wird stets mein Bestreben sein, mit das Vertrauen und Wohlwollen eines hiesigen und auswärtigen Publicums zu erwerben suchen.

Eraugott Kern, Neumarkt Nr. 16.

Von heute an wohne ich

Brühl Nr. 64, (Krafts Hof)

2 Treppen. Leipzig den 20. September 1848.

Dr. Zehme, Advokat.

F. Fechner's Kunstanstalt

aus Guben,

Grimma'sche Straße Nr. 6,
empfiehlt ihr reich assortiertes Lager von Goldborten und Goldpapieren aller Art, Bilderbüchern und Luxuspapieren, Kinderspielen und sonstigen Artikeln für Galanterie-Arbeiter, Buchbinder und Conditoren ic. ic.

J. & A. Mieth aus Dresden

empfiehlt sich mit eignen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu Häubchen, Drath, Spahnplatten, Groslinon, Rosshaar-Bordüren, Steifpetinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorseher, Silbergaze u. Canevas. Thomasgässchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Das Magazin

von H. A. Lüderitz in Leipzig

ist von Nr. 23 nach Nr. 28 der Petersstraße verlegt worden.

Die Berliner Lampen-Fabrik

von C. F. Schultze & Comp., Kochs Hof,
empfiehlt ihr Lager von Lampen aller Art, für deren Brauchbarkeit garantiert wird.

Geldbörsen in Seide, Leinen und Baumwolle,
Brieftaschen und Portemonnaies,
Offenbacher Fabrikate, empfehlen

Lichtenstein & Collin,

in Kochs Hofe, von der Reichsstraße unterm ersten Bogen links.

Fr. Hahn,

Seidenwaaren-Fabrikant aus Berlin,
hat seinen Stand von der Reichsstraße Nr. 32 nach der Katharinenstraße Nr. 7/410 verlegt.

* Puz für die Residenz und Provinz offerirt
A. Rosenlaub, Auerbachs Hof, 2. Etage.

Barfußgässchen Nr. 2 (2. Etage) werden Schnittwaaren in den neuesten Mustern sehr billig verkauft, namentlich Mousselin de laines, Camlots, Tibets, Napolitains und Kattune.

Eine Kramerfirma ist unter billigen Bedingungen abzulassen.
Alles Nähere Packhofsgasse Nr. 7 parterre links.

Zum Verkauf stehen bei der Königl. Salzverwalterei im Schlosse Pleissenburg: drei gleichförmige, nur kurze Zeit gebrauchte, neue Repositorien 20 18" lang — 40 9" hoch und 10 tief, jedes mit 32 Locaten, vorzüglich zum mercantilischen Gebrauch sich eignend.

In einem der anmutigsten Dörfer am Fuße des Grenzgebirgs, circa 3 Stunden von Dresden, ist ein hübsches Besitzthum, bestehend in

1) einer Deconomie von circa 24 Scheffel Kornaussaat, gut im Stande befindliches nicht gebirgig aber abhängig und beisammen liegendes Feld, den nöthigen Gärten, Wiesen und Busch, Gebäuden ic. 6 Kühen, 2 Pferden, Inventar und alles gut;

2) einem Herrnhause circa 150 Schritt davon, mit es umgebendem Obstgarten und einem Hintergebäude. Es hat in erster Etage drei heizbare Zimmer ic., unten zwei dergleichen, Küche, Keller ic. ic.

Beide Objecte sind gut gehalten, einzeln oder zusammen aus freier Hand zu verkaufen, oder auch Nr. 2. nebst schönem Jagdrevier auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind: 1 Klavier für 10 fl für Lernende, 1 grosser Tisch, 1 Ausziehetisch, 1 Spiegeltisch, 1 Mahagoni-Pfeiler-Commode, 1 Commode, 2 Stuhluhren, 1 Gemäldeuhr und zwei Bayonetgewehre Nicolaistraße Nr. 8 (Rosenkranz b. A. N. Barth.

Ein gutgehaltenes Schreibpult mit Kästen und Fächern zum Verschließen steht billig zu verkaufen: Thomaskirchhof 4, 1 Treppe.

Ein Schreibtisch (Mahagoni) nebst einem Schränkchen desgleichen ist billig zu verkaufen: Querstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Ein gut gearbeiteter Secretair von Kirschbaumholz ist billig zu verkaufen bei Hoffmann, Tischlermeister, Johanniskirchhof 6 part.

Zu verkaufen sind 2 gut gehaltene Hobelbänke: Ulrichsgasse Nr. 33 parterre.

Zu verkaufen sind 650 Weinsflaschen, hundert Stück 2 Thlr: Friedrichsstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Eine kupferne Maschine, passend auf ein Buffet zu Fabrikation von Grog und Nekos, ist billig zu verkaufen Friedrichsstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Pariser Schnupftabacke,

als: echten Tabac de Paris, sowie von Augsburg, Frankfurt, Köln, Lahr, Offenbach und Offenburg empfohlen

Schuchard & Plantz
am Markt unter dem Café national.

Feinsten Cuba-Kaffee, sehr schön, —
gebrannten als auch grünen Java-Kaffee von vorzüglichem Geschmack, reinen ind. feinen Melis und feinsten Nasfinad, schönen Carol. und Batna-Reis empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Otto Müller
an der Wasser Kunst Nr. 10.

Ackermannscher Brust-Zucker

ist täglich frisch im

Café Leipzig.

Neue Elbinger Bricken

sind die ersten eingetroffen, so wie neuer Hamb. Caviar, geräucherter Rheinlachs, empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neuen marin. Gele- u. Brat-Aal,

so wie marin. Lachs in Gebindchen von 4, 8 und 12 Pfund, auch einzelne Pfunde, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Die Weinhandlung

von **J. M. Lorenz, Neumarkt Nr. 10,**

empfiehlt ihr Lager von 1846r Franken- und Rheinweinen, die Flasche à 7½ und 10 Ngr., den Eimer à 16 und 22 Thlr; — feinen Medoc à fl. 10 Ngr., den Eimer à 22 Thlr., sowie mehrere andere Sorten zu billigen Preisen.

Geräucherten Rheinlachs,

neuen marinirten Rheinlachs,
Brataal,
Kal in Gelé,
Lüneburger und Lauenburger Neunaugen,
Elbinger Neunaugen
empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Thyroler und Mentonner Citronen
empfiehlt äußerst billig J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

** Von echt westphäl. Schinken erhält heute frische Zusendung C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

** Neue mar. Häringe, neue Lachshäringe, frische Sülze, gekochten Schinken und Zunge empfiehlt frisch C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

** Frische Zusendung Gothaer Schinken, Speck u. Kochfleisch, Cervelats-, Zungen-, Roth- und Sülzwurst erhält C. F. Kunze.

Alle Tage frische Sülze von bekannter Güte empfiehlt Dor. Weise.

 Von den mit so vielem Beifall aufgenommenen neuen Häringen auf die vorzüglichste Art marinirt und mit Spargelbohnen, Pfefferkürken, Champignons, Capern, türkischem Weizen und eingesetzten Pfirsichen oder Kirschen ic. das Stück 2½ Mgr. empfiehlt **Theodor Schwennicke** im Salzgäschchen.

 Meine großen Limburger Sahnenkäse das St. 7½ Mgr. sind eingetroffen bei **Theodor Schwennicke**.

Billig zu kaufen gesucht wird

Vierers Universal-Lexikon, gebunden.

Adressen mit Angabe des Preises und Einbandes bittet man unter Chiffre L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Glasfaisten zum Aufbewahren von Pussachen werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Salzgäschchen Nr. 5 beim Hausmann.

400 und 3000 Thaler werden gegen ganz gute Hypotheken und 5 Proc. Zinsen zu erborgen gesucht durch Adv. von Mücke, Brühl, Schwabe's Hof.

3500 Thaler werden auf ein Landgrundstück, ferner 8500 Thlr. auf ein hiesiges Grundstück gegen pupillarische Sicherheit gesucht durch Adv. G. Kort in Leipzig.

Ein sächsisches Tuchgeschäft, welches in Neu-York unter Leitung eines Associe's eigenes Lager hält, würde gern nebenbei ein Commissions-Lager von Buffalo's, Casimirs ic. übernehmen.

Nähtere Auskunft bei Hrn. Julius Arns aus Berlin, zur Zeit in Leipzig, Hainstraße.

Ein tüchtiger unverheiratheter Ackervoigt wird zum 1. October dss. J. auf dem Rittergute Plaußig bei Leipzig gesucht.

Ein junger Mensch findet als Kellner sein Unterkommen in der Restauration Kuppa-Dahlen.

Gesucht wird zum 1. October ein gewandter starker Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht. Auskunft ertheilt Schmiedemeister Bergmann, Zeitzer Straße.

Eine sehr geübte Puzzarbeiterin, welche die Stelle einer ersten Directrice versehen kann, wird in einer großen Stadt in der Nähe Leipzigs sofort gesucht. Hierauf Reflectirende erhalten bis Sonnabends Abend nähtere Auskunft täglich früh, Mittags und Abends in der Grimmaischen Straße Nr. 24 bei Herrn Friesse eine Treppe hoch.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Thalstraße Nr. 2, 2 Treppen hoch, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Gesucht wird zum 1. October ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen: Hainstraße, Ledethof links 3. Etage. Nachzufragen Nachmittag von 2—5 Uhr.

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich antreten: Böttchergäschchen Nr. 3, eine Treppe.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen findet sofort einen Dienst: Brühl Nr. 71, 2 Treppen hoch.

Gesucht werden zum baldigen Antritt 1 Wirthschafterin, 1 Köchin, 1 Stubenmädchen u. 2 Küchenmädchen im Hotel de Saxe.

Ein Dienstmädchen, das sogleich anziehen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, kann sich melden: Querstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen auf der Holzgasse Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Kindermädchen: Brühl Nr. 50.

Ein ordnungsliebendes Mädchen findet zum 1. October einen Dienst Rosenthalthor Nr. 2, 1 Treppe über der Hutfabrik.

* Eine rechtliche Person findet als Verkäuferin sogleich ein Engagement. Näheres Markt Nr. 5, 2te Etage.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein Dienstmädchen: Hospitalstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht. Zum sofortigen Antritt wird ein in der Küche erfahrener Dienstmädchen gesucht: Thomaskirchhof Nr. 19 parterre.

Eine Directrice für ein Puppengeschäft nach außerhalb wird gesucht in der Nicolaistraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches mit der Näherei Bescheid weiß, kann sogleich einen Dienst bekommen Schuhmachergäschchen 6, 2 Treppen.

Ein junger Mann gebildeten Standes und früher gelernter Apotheker wünscht ein baldiges Unterkommen, sei es in einem Drogieriegeschäft oder ein seinen Kenntnissen ähnliches Engagement. Auch reflectirt derselbe auf einen Messposten. Die geehrten Herren Prinzipale erfahren näheren Nachweis im Goldhahngäschchen bei Herrn Restaurateur Böhme.

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer, als auch mit Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht baldigst ein Engagement. Zu seiner Empfehlung stehen ihm rühmliche Zeugnisse, sowie hiesige achtungsvolle Handelshäuser zur Seite. Näheres unter der Chiffre L. M. Nr. 5, poste restante Leipzig.

Ein junger Mann wird als Markthelfer in oder außer der Messe empfohlen. Das Näherte bei dem Hausmann im Stern in der Hainstraße.

Ein guter Kutscher sucht einen Dienst. Näheres durch den Hausmann Grimmasche Straße Nr. 31.

Gesucht. Ein junger Mensch von 15 Jahren sucht einen Posten als Mithelfer. Näheres zu erfragen Magazingasse Nr. 13 parterre.

G e s u c h

Ein Mädchen von gesektem Alter, welches in der Küche, so wie in der Haushaltung wohl erfahren ist und zugleich die Führung einer bürgerlichen Wirtschaft übernehmen kann, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Das Näherte Königstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

 Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, im Kochen erfahren, sucht einen Dienst. Näheres bei Möbius, Reichsstr. Nr. 8/9.

Ein Mädchen nicht von hier, die aber schon lange hier gedient hat, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfahren Tauchaer Straße Nr. 5.

Gesucht. Eine junge kinderlose Witwe aus gebildeter Familie wünscht in einem achtbaren Hause die Führung der Wirtschaft zu übernehmen; sie würde auch einem bejahrten Herrn, der vielleicht kränklich, eine treue Pflegerin und Gesellschafterin sein. Näheres ertheilt Julius Knösel, Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe.

Logisgesucht. Zum ersten October d. J. wird ein hübsches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Vorsaal, Küche, Boden, Keller und Holzraum an der Sonnenseite in einer Straße der inneren Stadt 2. oder 3. Etage zu mieten gesucht. Adressen beliebe man gefälligst abzugeben Reichs's Gärten, großes Hintergebäude links 8 Treppen hoch links.

Im Nachweisungs-Comptoir für Locale

von Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 19,

sind für diese und folgende Messen zum Vermieten in Auftrag gegeben: verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungsläden, alles in den besten Mietlagen.

Ein gut meubliertes Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern, sofort zu beziehen, nicht über 2 Treppen hoch und in der Nähe des Theaters gelegen, wird zu mieten gesucht. Adressen sub H. R. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird bis Michaelis von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis, im Preise von 40—45 Thlr., am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter O. O. niederzulegen.

Es wird für die nächsten Messen eine Stube nebst Schlafkammer, möglichst im ersten Stock und auf der Nicolaistraße zu mieten gesucht. Näheres zu erfahren Nicolaistraße, Gewölbe Nr. 43, Stadt Hamburg vis à vis.

Ein Familienlogis im Preise von 60—70 Thlr. auf dem Neumarkt, Universitätsstraße oder in der Nähe der Post, nicht über 3 Treppen hoch, wird zu mieten gesucht. Adressen unter F. R. # 10 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Mess-Vermietung.

In einer ersten Etage am Markte ist ein Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten:
Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.

Messvermietung.

In Frankfurt a. d. O., Oderstraße Nr. 34 mitten am Markt, sind 2 Verkaufsläden mit dazu gehörigen Wohnstuben von incl. Martinimesse d. J. und resp. Reminisceremesse 1849 an zu vermieten.

Messvermietung.

In der Hainstraße (Adlerapotheke) ist die große Erkerstube der 2. Etage für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung. Brühl Nr. 74, 3 Treppen vorn heraus sind verschiedene Stuben billig zu vermieten.

Messvermietung. Ein Gewölbe in schönster Tuchhändlerlage ist für die jetzige Michaelis- und folgende Messen zu vermieten Hainstraße Nr. 1, und Näheres durch den Hausmann daselbst zu erfragen.

Messvermietung. Mehrere Zimmer sind für Ein- und Verkäufer zu vermieten am Markt, Auerbachs Hof 1. Etage.

Messvermietung. Thomasgässchen Nr. 3/188, 3. Etage, ist für diese und folgende Messen ein großes Zimmer nebst Alkoven, fein meubliert ic. an 3 bis 4 Personen zu vermieten.

Mess-Vermietung.

Für diese und die folgenden Messen ist eine schöne, sehr geräumige 1. Etage als Waarenlager in einer der Hauptstraßen der inneren Stadt, nahe um Markte zu vermieten und zu erfragen Königstraße Nr. 23, 1. Etage.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen sind einige Localitäten im Parterre und erster Etage des Schwabe'schen Hofes zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Bermietung mehrerer Gebett-Betten für diese bevorstehende Messe oder auf immer: Hospitalstraße Nr. 4.

Logis-Vermietung. Eine schön eingerichtete Familienwohnung, erste Etage im ersten neuen Hause des Lehmann'schen Gartens, mit Aussicht auf die Promenade, ist von Weihnachten oder Ostern an zu vermieten. Zu erfragen bei Auerbach & Comp.

Dresdner Straße Nr. 30, 1. Etage ist ein gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Vermietung.

Mehrere Logis sind in dem neuen Hause am bairischen Platz neben Stadt Nürnberg von Michaelis ab zu vermieten. Es sind dieselben völlig ausgemalt und gewähren die schönste Aussicht auf den Bahnhof und die Umgegend. Näheres daselbst 3te Etage.

C. F. Lane.

Zu vermieten ist für die Messen unmittelbar am Markt ein Zimmer nebst Alkoven, als Verkaufslocal passend. Zu erfragen Markt Nr. 11, 1 Treppe.

Ein kleines Familienlogis, in dem Mittelpuncte der Stadt gelegen, ist sofort oder von Michaelis an zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 1 beim Hausmann.

Neumarkt Nr. 10

sind sofort eine geräumige Niederlage, eine mit Ofen versehene Hofkammer und ein Keller billig zu vermieten. Näheres in der 1. Etage daselbst.

Zu vermieten ist in Reichels Garten, Elsterstraße Nr. 1605 B. eine dritte Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, nebst Zubehör.

Zu vermieten ist sofort in dem in der Reichsstraße sub Nr. 36 gelegenen Grundstücke ein geräumiger Boden.

Adv. Giesecke.

Zu vermieten ist sofort in dem in der Reichsstraße sub Nr. 36 gelegenen Grundstücke eine große helle Stube nebst einer daran stoßenden Kammer, von welchen jene als Schreibstube oder Comptoir und diese als Niederlage benutzt werden kann.

Adv. Giesecke.

Zu vermieten ist eine große Niederlage.

Näheres Grimm. Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Zu vermieten

ist für die bevorstehende Messe auf dem Brühl Nr. 37 ein geräumiges Gewölbe und ein Haustand und das Nähere bei dem Hausmann zu erfahren.

Michaelis oder Weihnachten

dieses Jahres ist eine sehr gut erhaltene, bequem und anständig eingerichtete Wohnung mit Garten in einem Hause der Königsstraße Nr. 16, 3te Etage, zu vermieten. Sie besteht aus vier Zimmern, 2 Alkoven, 2 Kammern, Küche und allem nothwendig wirtschaftlichen Zubehör; auch gewährt sie die freundlichste Aussicht und namentlich, wenn sie Michaelis schon gemietet würde, noch andere nicht unwesentliche Vortheile. Näheres deshalb in derselben Wohnung.

Zu vermieten sind 2 Etagen, jede von 6 Stuben, 4 Kammern nebst Garten Inselstraße Nr. 13 B.

Zu vermieten ist in der Reichsstrasse für ein Seiden- oder Manufacturwaaren-Lager eine gut eingerichtete erste Etage mit Erker. Näheres bei Herrn Mölly in Kochs Hof.

Die zweite Etage,

Dresdner Straße Nr. 60, Mittagsseite, aus 8 Stuben mit Zubehör bestehend, so wie auch eine helle schöne Niederlage mit Aufzug, ist sogleich oder auch später zu vermieten und zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stuben an Herren der Handlung oder Beamte: Reichels Garten, Thesing's Haus 1. Et.

Für die Messe sind 2 freundliche Stuben mit Schlafrabinet und eine derselben auch außer den Messen (messfrei oder nicht) letztere sogleich zu beziehen, mit Aussicht nach dem Markt, billig zu vermieten: Petersstraße Nr. 6, 4. Etage.

Logis-Vermietung. Grimma'sche Straße Nr. 16 (neues Universitätsgebäude) sind in der dritten Haupt-Etage noch schöne Zimmer sofort zu vermieten bei Darnstädt.

Bermietung.

Eine Wohnung in der kleinen Fleischergasse für jährlich 50 R. Bins ist noch sofort zu vermieten durch

Adv. Beuthuer sen., hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist zu Michaelis oder Weihnachten ein freundliches Familienlogis mit 3 Stuben und allem Zubehör: Erdmannsstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist sogleich ein feuerfestes Parterrelocal, zu vielen Geschäften passend: Erdmannsstraße Nr. 6.

Die im Wallfisch (an der Ecke des Brühls und der Nicolaistraße) befindliche 1. Etage ist noch für diese Messe zu einem Verkaufslocal zu vermieten. Leipzig den 18. September 1848.

Dr. Alexander Otto Kormann, Adv.

Zu vermieten ist von jetzt an am Königsplatz Nr. 14 die dritte geräumige Etage. Das Nähere daselbst parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort ein Gewölbe mit kleiner Niederlage. Näheres am Markt in der Kauhalle Nr. 23.

Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen ist ein Zimmer mit Alkoven während der Messe zu vermieten.

Mehrere Stuben nebst Zubehör sind an Ein- oder Verkäufer für die Messen billig zu vermieten Grimmaische Straße Nr. 10, 2te Etage.

Eine meublierte Stube mit Aussicht auf die Promenade ist noch zu beziehen. Auch wird daselbst ein ordentliches Dienstmädchen gesucht: Rossplatz Nr. 10, 2 Treppen.

Hausstand-Bermietung. Zu erfragen Goldhahngässchen Nr. 252, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube nebst geräumiger Kammer (meubliert), mit Aussicht ins Freie, ist billig zu vermieten: kleine Windmühlengasse Nr. 10, im großen Gartengebäude 4 Treppen.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab in Nr. 37 an der Petersstraße ein kleines Familienlogis und eine Niederlage durch Adv. G. Kori, Reichsstraße Nr. 55.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Betten für einen oder zwei Herren: Petersstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Bett: Querstraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist ein anständig meubliertes Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn monatlich. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zwei schöne Messlocalitäten am Markt Nr. 8, 2 Treppen links, sind für diese und folgende Messen billig zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Michaelis im Eckhause Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe, 1 Stube und Stubenkammer, gut meubliert, mit ausgezeichnet schöner naturfreundlicher Aussicht, für einen oder 2 Herren, mit Aufwartung und allen möglichen Bequemlichkeiten. Das Nähere ebendaselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine freundliche Stube nebst Alkoven: Näheres Petersstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Erkerstube, passend als Verkaufsstube wie als Wohnzimmer, für jegige und künftige Messen: Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Eine geräumige und helle Niederlage nebst zwei Hausständen in der Hälleschen Straße sind zu vermieten, und zu erfragen bei dem Hausmann Hrn. Albrecht in Kochs Hof.

In der Hainstraße ist ein mittleres Gewölbe von der Ostermesse 1849 an zu vermieten. Zu erfragen: Hainstraße Nr. 6, zweite Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein Hausstand mit Wube, zu allem passend: Petersstraße Nr. 39, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis mit drei Stuben und Zubehör eine Treppe hoch, mit apartem Eingang und Gärtnchen. Näheres Johannis- und Kirchgassen-Ecke Nr. 41, 1 Et.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaelis in der Petersstraße ein neugemaltes Hoflogis von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör. Näheres Petersstraße 34, neben den 3 Rosen, 3te Etage.

Ein geräumiger trockner Boden, der bis jetzt für Wolle benutzt wurde, ist von Michaelis d. J. an auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Landgraf alba zu vermieten.

Zu vermieten sind billig zwei Gewölbe in Nicolaistraße 54, zu dem einen Gewölbe sind 3 Keller und Küche, welches sich sehr gut zu einer soliden Bierwirtschaft eignet, auch kann dazu ein Logis von 3 bis 4 Stuben mit abgegeben werden. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 17.

Ein Zimmer nebst Schlafbehältnis in der 2ten Etage, in welchem mehrere Jahre ein Uhrenhändler stand, ist für diese und die folgenden Messen als Waarenlager zu vermieten, und eignet sich besonders für ein Uhren- oder ähnliches Geschäft. Reichsstr. 37, 2 Et.

Die zweite Etage des im Kupfergässchen gelegenen, zum Dresdner Hof genannten Hauses ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Adv. Edmund Schmidt.

Humoristen. Donnerstag Abendunterhaltung im Wiener Saal. Anfang 1/2 U. D. V.

Union. Heute Abend 8 Uhr Billetausgabe im Wiener Saal zu der am 28. d. M. stattfindenden Abendunterhaltung. Der Vorstand.

Heute Mittwoch den 20. September 1848

IV. Ball- und Damen-Fest im Odeon.

Billets sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Herrn Moritz Wünsche, Petersstraße Nr. 17, den 3 Rosen gegenüber. Anfang 8 Uhr.

Herrmann Friedel.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Sonnabend den 23. Sept. im Odeon „demokratisch-republikanische Ballnacht.“ Das Nähere besagt das Programm. Billets zu 7½ Rgr. (für einen Herrn und eine Dame) sind zu haben auf dem demokratischen Turnplatz, beim Herrn Restaurateur Dürr, Kranzky, Geißler, (goldene Brezel) und an der Kasse.

Das Comité.

Heute Mittwoch musikalische Abendunterhaltung in der Conditorei

von Bernhard Neithold. Das Musikor von W. Wendt.

Anfang 6 Uhr.

Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

C. Hoffmann.

Café Renaissance. Conditorei von Robert Reinsberg,

Petersstraße Nr. 27, gegenüber der Peterskirche, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine neu eingetreteten Localitäten nebst Billard, so wie eine große Auswahl von Torten, Kuchen, Desserts, Theebäckwerken, Confectionen, Caramellen und allen in die Conditorei einschlagenden Artikeln, versichert bei mäßigen Preisen stets die reellste und prompteste Bedienung.

Gasthaus zum Heilbrunnen. Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzugeben, daß von heute an Mittags und Abends sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Wilhelm Friedler.

Stadt Malmedy.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, empfehle zugleich mein Altenburger Lagerbier ergebenst.

L. Hobusch.

Men's Kaffee-garten.

Heute Mittwoch Cotelettes und Allerlei.

Ball zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter.

Beim Herannahen der rauheren Jahreszeit, womit der Verdienst des Arbeiters noch mehr geschmälert wird, sehe ich mich veranlaßt, Sonnabend den 23. September einen Ball zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter zu veranstalten. Zu vor theatralische Aufführung von der Gesellschaft „Eryne“. Beleuchtung und Localitäten werde ich gratis zur Verfügung stellen.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Mgr., ohne dem Mildthätigkeitssinne der geehrten Theilnehmer Schranken zu setzen.

Carl Tannert, Besitzer des Coliseum.

Heute Concert im Café Français.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 20. September

Großes Extra-Concert,

gegeben von den drei Musikören der leichten Infanterie (40 Mann).

Die Programms enthalten die zur Aufführung kommenden Musikstücke. Zum Beschluss Brillant-Feuerwerk.
Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr. Ferd. Thiele, Fr. Thiele, Fr. May, Musikkirectoren.

Schützenhaus. Heute Mittwoch XXI. Concert im großen Saale des Schützenhauses. Ouverture zu „die beiden Portraits“ von Moscheles, Ouvert. j. Op. „die Zigeunerin“ von Balfe, Terzett aus d. Op. „der Freischuß“ von C. M. v. Weber, Rondo für die Bassposaune von Rex, vorgetragen von Herrn Weidemann, Marsch über das Lied „Liebend gedenk ich Dein“) von J. Lopitsch, Feldbläsereln, Walzer im Ländlerstyle von J. Strauss. Die Programms bezeichnen das Nähere. Anfang punct 7 Uhr. Ergebenst das Musikorchester unter Direction von J. Lopitsch.

„Odeon.“ Einem geehrten musikliebenden Publicum erlauben sich unterzeichnete Musiköre hierdurch ergebenst anzugeben, daß morgen Donnerstag ein großes ununterbrochenes Extra-Concert in zwei Abtheilungen gegeben werden soll, und laden dazu im Voraus freundlichst ein.
Die Musiköre unter Direction von C. Földé, Jul. Lopitsch und J. G. Hauschild.

Hôtel de Pologne.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß vom Sonntag den 17. September an in den Sälen des Hotel de Pologne Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte, so wie von Mittags 12 Uhr und Abends à la Carte gespeist wird.

Auch die Restauration des Tunnels ist von demselben Tage an während der Dauer der Messe geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

Gasthaus zum blauen Hecht.

Abends, sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 18. September 1848.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch einem geehrten Publicum ergebenst anzugeben, daß von heute an Mittags und

C. G. Steinbich.

Cinladung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von heute Mittag 12 Uhr an während der Messe à la carte gespeist wird. Um zahlreichen Zuspruch bittet Leipzig den 18. Septbr. 1848. Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzugeben, daß von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Franz Friesleben, Neumarkt.

Die Restauration von J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6, empfiehlt verschiedene warme und kalte Speisen, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks nebst ausgezeichnetem Lagerbier, Braubier und Gose.

Bekanntmachung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich heute meine Restaurationslocalitäten zur

„Europäischen Börsenhalle“

wieder eröffnet habe und in beiden Sälen Mittags präcis 12, 12½ und 1 Uhr table d'hôte, zu jeder Tageszeit aber à la carte gespeist wird. Leipzig, den 19. September 1848.

Bernhard Nagel.

Europäische Börsenhalle.

Gleichzeitig mit der Eröffnung meiner Speisesäle hat auch die der Bierstuben stattgefunden. Ausgezeichnetes bayerisches als Märzenbier kann ich hiermit bestens empfehlen. Dies zur schuldigen Nachricht für meine geehrten Herren Gäste.
Bernhard Nagel.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an und während der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist wird.
W. Kuhne, Katharinenstraße Nr. 5.

Elysium. Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la Carte gespeist wird.

F. A. Kranitzky.

Hotel Garni, Nikolaistraße.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Messe im oberen Saale so wie auch unten zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Für gute billige und eine große Auswahl Speisen ist Sorge getragen. Noch ist zu bemerken, daß ich diesmal Nürnberger Bier habe aus der Kurzschén Brauerei, und ich es ganz vorzüglich empfehlen kann.
C. Nöbel, früher Franz Nohr.

Zum Mittag- und Abendtisch ladet ein **Schladiß**, Thomaskirchhof Nr. 19.

Heute Abend ladet zu Karpfen, polnisch, nebst anderen Speisen, so wie zu ausgezeichneten echt bayerischen und andern Bieren ergebenst ein, auch wird Mittags in und außer dem Hause à la carte gespeist.
Carl Brose, Katharinenstraße Nr. 19, Hainstraße, blauer und goldner Stern.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
G. Dürk, Burgstraße.

Früh zu Bouillon und Mittags und Abends zum Speisen à la carte ladet ergebenst ein
C. A. Seidel, Markt Nr. 14.

Anzeige.

In der Knauthainer Schlossbierniederlage wird täglich Mittags von 1/2 Uhr à la carte gespeist, wobei ein ausgezeichnetes Märzenbier zu haben ist: Neumarkt Nr. 12.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an Mittags und Abends, sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
F. J. Schütz, Neukirchhof Nr. 11.

Großer Kuchengarten.

Heute Mittwoch von Abends 7 bis 9 Uhr Speck- und Zwiebackuchen sowie alle Tage frischen Obst- und Kaffekuchen, warme und kalte Speisen, wozu ergebenst einladet

Gustav Höhl.

Heute Mittwoch von Hauschild

Concert in Stötteritz.

Ansang 3 Uhr.

Schulze.

Blumenfreunden empfiehle ich meine Georginenstor zur gefälligen Beachtung.
Schulze in Stötteritz.

Delzschauer Bierniederlage.

Heute früh 1/2 Uhr zu Speckuchen, so wie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks nebst einem feinen Löffchen Bock- und Lagerbier ladet ergebenst ein
C. Paul, Bahnhofstraße Nr. 19.

Gosenthal.

Heute Mittwoch Speckuchen nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Morgen Donnerstag Schlachtfest bei

August Sorge.

Heute den 20. September ladet zu Schweinsköchelchen mit Klößen und Kinderbraten freundlichst ein Liebner im Täubchen.

Heute Mittwoch Schlachtfest bei

W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Heute Abend Schinken mit Klößen in der Knauthainer Schlossbierniederlage, Neumarkt Nr. 12.

Heute früh 9 Uhr Speckuchen nebst seinem Lagerbier und Rypfelwein bei
G. Krätschmar, Brühl, goldne Eule.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen im Heilbrunnen, wozu ergebenst einladet
Wilhelm Fiedler.

Schlachtfest

C. A. Seidel, Markt Nr. 14.

heute bei

Heute früh ladet zu Speckuchen ergebenst ein

C. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei

G. W. Seidel, Reichsstraße Nr. 12 im Keller.

Verloren wurde ein Packt schwarzsiedenes Zeug von der Grimmaischen Straße bis Großschocher. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 34 zwei Treppen hoch abzugeben.

Ein blauer Tuchmantel mit schwarzem Päuschkragen ist am Montag Nachmittag auf dem Sächsisch-Bayerischen Bahnhofe abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält Hainstraße, großes Joachimsthal bei Hrn. Schuhmacher Röhn 1-^o Belohnung.

Diejenige bekannte Dame, welche am vergangenen Sonnabend einen grünseidenen Regenschirm an einem Preiselbeerrwagen an sich genommen, wird ersucht, ihn sofort in dem Gewölbe des Herrn Kaufmann Walther, Thomasgässchen Nr. 9, abzugeben.

Gefunden

wurde vor ungefähr vier Monaten in meiner Restauration eine Brillantnadel nebst Hülfsnadel und Kettchen. Erst jetzt über den Werth derselben unterrichtet, fordere ich den sich legitimirenden Eigentümer auf, sie bei mir in Empfang zu nehmen.

J. A. Schumann,
Peter Richters Hof, Reichsstraße Nr. 35.

Wer an mich eine Anforderung zu machen und bisher noch nicht einen mich betreffenden Umlauf durch Herrn D. Grasse vorgelegt bekommen hat, wird von mir hierdurch ergebenst erjucht, sich mit seinem Anspruch bei jenem, aber noch im Laufe dieser Woche, anzumelden. Leipzig am 18. September 1848.

Dr. C. G. Sander.

Die Verhandlungen und Beschlüsse mancher Volksversammlungen sind so abgeschmackt und widersinnig, daß man sich nur wundern muß, wie sonst achtbare Zeitungen sich veranlaßt finden können, ganze Spalten mit den Berichten darüber zu füllen. Dadurch wird diesen Versammlungen eine viel größere Wichtigkeit beigelegt, als sie haben und es wäre viel klüger, wenn die Redaktionen gar keine Notiz von ihnen nehmen wollten. Sie würden dann ihre Wichtigkeit fühlen und in sich selbst zerfallen. Sie sind ein Missbrauch der Freiheit, welchem man nicht das Wort reden sollte.

Zweite Beilage zu Nr. 264 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch den 20. September 1848.

Anruf zur Sammlung für die hülfsbedürftigen Auswanderer des „amerikanischen Vereins.“

Edle Bewohner Leipzigs!

In Einhundert und zwanzig Ihrer Mitbürger und Mitbürgerinnen sind durch die jetzigen nahrunglosen Zeitverhältnisse zum Außersten, zum Auswandern, hingedrängt; getrieben von dem herrschenden Nothstande sollen diese Auswanderer allen Beziehungen zu Freunden und Angehörigen entsagen, sich dem unsicheren Elemente anvertrauen, um eine neue Heimath zu suchen für sich und ihre Kinder. Der Plan dazu ist längst vorbereitet und soll vor Eintritt des Winters noch ausgeführt werden, wenn dieser Juruf, der hiermit und jetzt erst geschehen konnte, nicht ohne Erfolg bleibt. Zu diesem Bedarf darf eine Hausscollecte angestellt werden. Die Sammler erhalten nebst verschlossener Büchse einen Bogen mit, worauf der edle Geber seinen Namen oder eine Chiſſe (wenn's gefällig) zugleich mit dem Betrage des Bewilligten alsbald bemerkeln kann, um vereinst öffentliche Rechnung ablegen zu können. Andern Theils sollen bei folgenden Herren, als: dem Kaufmann Carl Heike in der Grimmaischen Straße, dem Naschmarkt gegenüber, Hedwig Wiltsch, lange Straße Nr. 1, Richard Winkler, Zeitzer Straße, Wilhelm Händel, Frankfurter Straße, Bogen ausgelegt werden, um auch dort Gelegenheit zur Mildthätigkeit zu geben. Alles Einkommen für diesen edlen Zweck wird bei Herrn Kaufmann C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38, abgegeben, welcher im Verein mit Herrn Pfarrer Nauch die Ueberwachung dieser gesammelten Gelder gütigst übernommen hat. Edle Mitbürger! Mit einer einzigen Gabe gründet Ihr hoffentlich für so Viele eine glückliche Zukunft. Weiset die Bitten Derer nicht zurück, welche Alles verlassen, um Euch fernherin nie wieder zur Last fallen zu müssen. Leipzig, den 20. September 1848.

Gustav Dohme, Obmann. Johann Gottlob Paul, Schriftführer. Pfarrer Nauch. C. G. Bachmann.

L o o p e

zur Ausstellung des Vereines zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter à 10 Mgr. sind zu haben:

im Locale der Ausstellung (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude parterre rechts),
in der Expedition des Vereines (blaue Mütze Nr. 11, 1 Treppe),
bei Herrn Kaufmann Heike (Grimma'sche Strasse Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber),
bei Herrn Carl Böttcher, Hauptcollecteur, (Markt Nr. 6),
im Café Français.

Die Verloosung wird, wenn irgend möglich, gleich nach dem Ende der diesjährigen Messe stattfinden, der Tag der Verloosung wird vorher durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht. Für gute Verpackung und Versendung der Gegenstände, welche auf Loos nach außerhalb fallen, wird gegen Erstattung der Kosten Sorge getragen werden.

Die Ausstellung der durch hiesige brodlose Arbeiter angefertigten Gegenstände befindet sich in Lurgensteins Garten (Mittelgebäude parterre rechts).

G r i d e r u n g .

Wir billigen durchaus nicht die den Herren Willkomm, Niedel ic. widerfahrenen üble Behandlung, aber der demokratischen Partei kann dieselbe nicht zur Last gelegt werden. — Die Beschlüsse der Volksversammlung sind gültig, auch wenn sie die Billigung jener Herren nicht erlangen konnten, da die Gegner nur 20—30 Mann zählten. — Wir wollen das Wohl des ganzen Volks: das sind unsere „egoistischen Pläne.“

Leipzig, den 19. Septbr. 1848.

Die Commission der Volksversammlung.

Der Stud. jur. Kleinschmid ersuche ich um seinen jetzigen Aufenthaltsort. A. St. Petersstraße 16.

Geschwächiger St. Paul
Halte doch dein Maul,
Denn sprichst du noch lange
Wird uns endlich bange
Um unser deutsches Land,
Da deine linke Hand
Unheil streut nur aus,
Drum Alter geh nach Haus!

An das beschimpfte Volkswitz!

Kann sich denn Volkswitz ohne unsern Bruder Butter rechtfertigen? — Nein! Das gestrige war eine Retourkutsche, es zieht nicht. Die Volkswitzer sehen es aber recht gern, wenn sie von Leipziger an hohen Festtagen ic. besucht werden.

Ein Leipziger.

Die Auferstehung des Hauptmanns am 15. huj. war folgende: Es ist eine Schande, daß wegen solchen Jungenstreichen noch da zu kurz vor der Messe Generalmarsch geschlagen werden muß. Das beste Mittel wäre, wenn man solche Buben ic. einschloße und eine gehörige Lection auf d. H. gäbe.

Ein Communalgardist.

Ihrem Freunde Schiller gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste im Jahre der Wieder- geburt Deutschlands

Die Stammgäste der Wachtel in Leipzig.

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfest sendet — der schwarze Engel.

Wahlliste

für den ärztlichen Ausschuß des Leipziger Kreises.

Dr. S. Sonnenkalb.

Prof. C. Bock.

Dr. C. Neclam.

Für die politischen Flüchtlinge sind bis jetzt eingegangen: vom Arbeiterverein 1. f. 13 M., democratichen Verein 6. f. 17 M., Waterlandsverein (Jäkel) 7. f. 22 M., Waterlandsverein (Vieweg) 5. f., dem. Turnverein 19 1/2 M., von der Volksversammlung zu Möckern 6. f. 2 M., von T. H. 2. f., von S. in Penig 1. f., von Hrn. Reibetanz 5. f. 10 1/2 M. G. O. Weller.

* * *

Männergesangverein.

Heute Abend letzte Versammlung im Nagel'schen Local. Es ist nöthig, daß alle Mitglieder erscheinen.

Allen Freunden und Bekannten bei unserer Abreise nach Frankfurt a/D. ein herzliches Lebewohl.

Leipzig, den 19. Septbr. August Bernhardt.
1848. Minna Bernhardt, geb. Jena.

Bei meiner Abreise nach Ungarn sage ich allen Bekannten und Freundinnen ein herzliches Lebewohl. F. A. B.

Emilie Becker,

Wilhelm Bertrand

empfehlen sich als Verlobte.

Leipzig, am 18. September.

Unsere eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch Freunden und Verwandten freundlichst an.

Wilhelm Eduard Widenhahn,
Auguste Amalie Widenhahn, geb. Hüthel.

Leipzig, den 19. Septbr. 1848.

Gestern Abend erfreute uns die Geburt eines muntern Lüdterchens.
Leipzig, den 18. September 1848.

J. Hammann.
Anna Hammann geb. Wahls.

Am 15. dieses wurde meine gute Frau, Clementine geb. Hahn, von einem Mädchen glücklich entbunden. Verwandten und Freunden dieses zur Nachricht. Leipzig, den 17. Sept. 1848.
Friedrich Carl Nägele.

Heute den 20. September 18. Sitzung der G. der Naturfreunde.

Wegen der Wahl eines anderen Sitzungstages ist recht zahlreicher Besuch zu wünschen.

Leipziger Lehrerverein.

Versammlung im Schützenhause heute Abend 7 Uhr. Tagesordnung: 1) Antrag des Herrn Lic. Dr. Fricke auf Wahl zweier Mitglieder des Vereins zur Verstärkung der für den Leipziger Kreis vom Landeslehrerverein gebildeten Deputation. 2) Antrag des Ausschusses auf Beschildung der allgemeinen deutschen Lehrerversammlung in Eisenach und auf den Beitritt des Vereins zu der von der Leipziger Gymnasiallehrerversammlung nach Frankfurt erlassenen Adresse. 3) Fortsetzung der die innere Constituirung des Vereins betreffenden Berathung.

Dr. Lipsius, d. 3. Vorsitzender.

Handelswissenschaftlicher Verein.

Mittwoch den 20. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung im Saale der europäischen Börsenballe. Tagesordnung: Vortrag über Anwendung des Elektromagnetismus als bewegende Kraft vom Herrn Professor Hassenstein.

Sämtliche Mitglieder der 1. Section des hiesigen Handelsstandes, Manufacturwaaren en gros, werden zu einer nöthigen Besprechung Mittwoch den 20. dieses Monats Abends 6 Uhr auf dem Kramerhause eingeladen.

Leipzig, den 19. September 1848.

Otto Gruner, Obmann.

Die Einlieferung der Gegenstände zur

Industrie-Ausstellung

erbittet sich vom 18. bis 22. September a. c. in der deutschen Buchhändlerbörse

Der Comité.

Da in der

Sonntagsschule der Loge Baldur zur Linde,

in welcher der Unterricht für die zweite Hälfte des jetzigen Schuljahres am 15. October d. J. beginnt, für einige Schüler noch Platz vorhanden ist, so werden Anmeldungen zur Aufnahme in dieselbe vom Director der Schule, Herrn Opitz, (Schulgasse Nr. 5) bis zum 13. October c. in den Frühstunden von 7—9 Uhr angenommen.

Leipzig, den 18. September 1848.

Der Schulvorstand.

Angekommene Reisende.

Axt, Gerber v. Siegen, Brühl 42.	Baumblatt, Juw. v. Theilheim, Brühl 61.	Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18.
Auerbach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.	Buhl, Kfm. v. Elbersfeld, Böttchergräfchen 6.	Claußnitzer, Poststr. v. Grimma, St. Dresden.
Adlerstein, Kfm. v. Bamberg, Brühl 60.	Burgheim, Sved. v. Breslau, Brühl 25.	Cohn, Kfm. v. Görlitz, Ritterstraße 7.
Alexander, Kfm. v. Hamburg, Reichsstr. 1.	Blumenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistr. 18.	Conti, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.
Arendt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.	Becker, Fabr. v. Schwelm, und	Cohn, Kfm. v. Wörlitz, Reichsstraße 16.
Ahly, Kfm. v. Tangermünde, Palmbaum.	Bärmann, Kfm. v. Heidenheim, Markt 3.	Cohn, Kfm. v. Liegnitz, kleine Fleischergasse 2.
Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichsstraße 24.	Becker, Fabr. v. Berlin,	Cohn, Kfm. v. Neukalden, neue Straße 3.
Auerbach, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. London.	Berge, Kfm. v. Halberstadt, und	Corbier, Frau, v. Berlin, und
Aschenheimer, Kfm. v. Gelsen. a. M., Reichsstr. 33.	Beines, Kfm. v. Rheindorf, Hotel de Pologne.	Cramer, Kfm. v. Barmen, Reichsstraße 11.
Albrecht, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen. 11.	Beckert, Kfm. v. Zittau, Neuf. chof 31.	Dippel, Kfm. v. Barmen, Salzgäfchen 1.
Alff, Gerber v. Prüm, Brühl 39.	Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, Brühl 59.	Danke, Kfm. v. Aschersleben, St. Frankfurt.
Anschütz, Fabr. v. Halberstadt, Schulgasse 4.	Blumenthal, Kfm. v. Harburg, Hotel de Pol.	Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstr. 45.
Albanus, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 10.	v. Buchholz, Part. v. Breslau,	Döster, Fabr. v. Wallendorf, St. Hamburg.
Alsberg, Kfm. v. Münster, Stadt Gotha.	Blenker, Kfm. v. Worms, und	Dienstädtig, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 35.
Arny, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.	Banks, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Droyßen, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.
Brichta, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.	Blümker, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.	Daiber, Kfm. v. Heidenheim, Brühl 86.
Brir, Tuchm. v. Großost. II. Fleischerg. 6.	Büttner, Kfm. v. Löbau, Katharinenstraße 5.	Dillenberg, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 9.
Becker, Kfm. v. Idar, Grimm. Straße 12.	Bratsch, Kfm. v. Dillingen, Brühl 3.	Dankwardt, Kfm. v. Schneeberg, Wurfusg. 3.
Brodengeser, Kfm. v. Barmen, Salzg. 1.	Bürmann, Frau, v. Berlin, Palmbaum.	Döring, Tuchm. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.
Bloch, Kfm. v. Grünberg, und	Böhmer, Kfm. v. Telgte, und	Drewes, Kfm. v. Lauenburg, Katharinenstr. 16.
Bruck, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.	Berge, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.	Deussen, Kfm. v. Süchteln, Markt 15.
Berend, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 17.	Beck, Fabr. v. Grimmischau, und	Distler, Fabr. v. Nürnberg, Markt 3.
Baumbach, Tuchm. v. Berlin, Hainstraße 25.	Bauer, Frau, v. Berlin, Stadt Hamburg.	Druffel, Kfm. v. Wiedenbrück, Stadt Gotha.
Bung, Kfm. v. Lennep, Hainstraße 25.	Bamberg, Kfm. v. Annaberg, Markt 19.	Dotterweich, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pol.
de Bary, und	Brill, Gerber v. Schwege, und	Dietrich, Kfm. v. Lengenfeld, 3 Könige.
Bergmann, Kfm. v. Barmen, Reichsstraße 10.	Bierling, Gerber v. Dresden, Ritterstraße 34.	Döltzner, Kfm. v. Danzig, und
Brandt, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 1.	Bornstein und	v. Döhn, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Russie.
Blumentohl, Kfm. v. Salzkotten, Nicolaistr. 18.	Buchholz, Kfm. v. Liegnitz, schwarzes Kreuz.	Dellmann, Kfm. v. Düren,
Blank, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 38.	Burkhardt, Gerber v. Mühlhausen, und	Delius, Kfm. v. Bielefeld, und
Büsche, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 10.	Brünner, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.	Dann, Kfm. v. Frankfurt a. M., S. de Bay.
Brunt, Kfm. v. Stralsund, und	Bosse, Kfm. v. Quedlinburg, Hainstraße 7.	Dato, Tuchm. v. Großost. II. Fleischergasse 4.
Biel, Kfm. v. Greifswalde, Thomaskirchhof 24.	Balzer, Pastor v. Naumburg, St. Berlin.	Dispecker, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 7.
Börlife, Kfm. v. Glauchau, Reichsstraße 55.	Bünger, D., v. Dresden, Dössauer Hof.	Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
Börner, Fabr. v. Benig, Nicolaistraße 17.	Benner, Kfm. v. Thür, Stadt Breslau.	Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstr. 52.
Bormas, Kfm. v. Neustadt, Nicolaistraße 28.	Barmgarten, Fabr. v. Grimmischau, und	Ebner, Kfm. v. Pesth, Brühl 18.
Bernstein, Kfm. v. Halberstadt, Reichsstraße 50.	Bechler, Fabr. v. Lengenfeld, drei Könige.	Gythropel, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
Bock, Tuchm. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.	Coronna, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.	Grenbaum, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
Bock, Kfm. v. Görlitz, Brühl 3.	Cohn, Kfm. v. Elbing, Löhrs Platz 1.	Eller, Fabr. v. Treuen, Böttchergräfchen 5.
Bentsch, Kfm. v. Altenach, Petersstraße 35.	Cohen, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.	Eberstadt, Kfm. v. Worms, Hainstraße 20.
Bentsch, Frau, v. Göthen, Reichsstraße 11.	Claus, Kfm. v. Zwickau, Nicolaistraße 38.	Erhardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 38.
v. Bohnet, Gräfin, v. Riga, Hotel de Russie.	Cohn, Kfm. v. Friedland, Nicostraße 38.	
	Cohn, Fabr. v. Berlin, goldner Hahn.	

- Olpe, Luchm. v. Aschersleben, Hainstraße 32.
 Obbinghaus, Kfm. v. Iserlohn, Reichstr. 45.
 Edhardt, Fabr. v. Plauen, Salzgäschchen 1.
 Eisenstädter, Kfm. v. Bresburg, goldner Hahn.
 Oberhardt, Kfm. v. Dissen, und
 Esch, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.
 Friedländer, Kfm. v. Goldapp, St. Mailand.
 Hinzenstädt, Kfm. v. Osnabrück, H. de Bav.
 Fleck, Luchm. v. Grossen, fl. Fleischberg. 4.
 Fischhaut, Kfm. Warschau, Ritterstr. 23.
 Fulb, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Fleischberg. 13.
 Feistel, Schausp. v. Dresden, St. Breslau.
 Fürbringer, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.
 Fischer, Kfm. v. Rudolstadt, und
 Freund, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Fromberg, Kfm. v. Breslau, und
 Frische, Maschinist v. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Frommer, Gerber v. Brandenburg, Ritterstr. 34.
 Heilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Ritterstraße 23.
 Friedrich, Kfm. v. Lößnitz, Theaterplatz 1.
 Friedemann, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistr. 28.
 Finch, Kfm. v. Dresden, Hollische Straße 15.
 Jähnrich, Luchm. v. Luckenwalde, Univ.-Str. 22.
 Fosius, Apoth. v. Königswartha, St. Dresden.
 Glechheim, Kfm. v. Brakel, gr. Fleischberg. 17.
 Hirsch, Kfm. v. Schmölln, Reichsstraße 45.
 Fleisch, Fabr. v. Ensheim, St. Frankfurt.
 Friedrich, Kfm. v. Chemniz, Salzgäschchen 1.
 Förster, Kfm. v. Eibenstock, goldner Arm.
 Frenkel, Kfm. v. Wigenhausen, gr. Flschr. 23.
 Förster, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Frankenstein, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 11.
 Flügel, Kfm. v. Gnoym, Reichsstraße 38.
 Fritsch, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
 Freudenthal, Juw. v. Theilheim, Brühl 61.
 Friedländer, Kfm. v. Heilsberg, Hall. Str. 8.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Böttchergäsch. 6.
 Fränkel, Rauchhdlt. v. Neisse, und
 Fischer, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Hellheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaistrasse 20.
 Fulde, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Pologne.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg, St. Gotha.
 Fischer, Student v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Göres, Luchm. v. Treuenbrietzen, Hainstr. 25.
 Groos, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 33.
 Giesler, Kfm. v. Siegen, Ritterstr. 38.
 Ganz, Kfm. v. Enger, Nicolaistrasse 18.
 Gottstein, Rauchhdlt. v. Lissa, Brühl 23.
 Gahm, Fabr. v. Hof, Halle'sches Gäßchen 14.
 George, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 2.
 Grünebaum, Kfm. v. Gesecle, gr. Flschr. 7.
 Gautsch, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 46.
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 35.
 Grünwald, Kfm. v. Berlin, Böttcher. 6.
 Görke, Luchhdlt. v. Brandenburg, Kloster. 7.
 Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Nicolaistrasse 27.
 Großmann, Kfm. v. Dresden, Luch-Hle.
 Gebhardt, Kfm. v. Detmold, Hotel de Pologne.
 Grunsfeld, Roschdlt. v. Heiligenstadt, Gerberg. 59.
 v. Görschen, Rügtsbfs., v. Auligk, Münchner Hof.
 Gläser, Kfm. v. Büllichau, goldner Hahn.
 v. Galzin, Fürst, v. Moskau, Hotel de Russie.
 Grauert, Kfm. v. Prizwalt, Stadt London.
 Gotthilf, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Greiner, Schauspieldit. v. Dessau, und
 Graban, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Göcke, Kfm. v. Gladbach, und
 Grübel, Frau, v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gebhardt, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.
 Giersbach, Gerber v. Hilchenbach, Ritterstr. 23.
 Guth, Luchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.
 Grabner, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Haupt, Fräul., v. Neusalz, und
 Hartl, Kfm. v. Gaulsheim, St. Hamburg.
 Hahn, Fabr. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Herzog, Luchm. v. Sagan, Hainstraße 32.
 Heinde, Frau, v. Neusalz, und
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Hevernick, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.
 Herzheim, Kfm. v. Paderborn, fl. Fleischberg. 15.
 Haslicht, Kfm. v. Braunschweig, Luchhalle.
 Hilst, Kfm. v. Güsten, Brühl 54.
 v. Hollstein, Kammerherr, v. Strelitz, und
 Härtwrigt, Rentier v. London, Hotel de Pol.
 Hildebrand, Prof. v. Düsseldorf, München. Hof.
 Haasemann, Kfm. v. Hildesheim, Palmbaum.
- Huth, Kfm. v. Gera, fl. Fleischberg. 15.
 Härlich, Mühlbes., v. Glauchau, gr. Baum.
 Hamburg, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 17.
 Hamburger, Kfm. v. Tirschtiegel, Nicolaistr. 28.
 Herz, Kfm. v. Weilburg, gr. Fleischergasse 23.
 Herget, Kfm. v. Schneeberg, Reichsstraße 3.
 Haas, Kfm. v. Nürnberg, Reichsstraße 50.
 Hartmann, Luchm. v. Grünberg, Burgstraße 5.
 Hager und
 Hopf, Kfl. v. Gelenburg, Reichsstraße 11.
 Hellmann, Kfm. v. Elbing, Nicolaistrasse 38.
 Haushen, Kürschnere v. Lissa, Brühl 23.
 Heimann, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistrasse 38.
 Hutschentreuther, Kfm. v. Gelenburg, Reichsstr. 45.
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistrasse 51.
 Hesselberger, Kfm. v. Fürth, und
 Hege, Fabr. v. Auerbach, Hall. Gäßchen 14.
 Hempel, Kfm. v. Pulsnitz, Grimm. Straße 10.
 Hartenstein, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 13.
 Hansen, Kfm. v. Berlin, Brühl 52.
 Horn, Luchm. v. Grünberg, gr. Fleischberg. 28.
 Hilliger, Kfm. v. Cottbus, Luchhalle.
 Henry, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 7.
 Huth, Dampfmühlenbes. v. Torgau, St. Dresden.
 Hamburger, Kfm. v. Mainz, Brühl 23.
 Heimenthal, Kfm. v. Elbersfeld, Reichsstr. 39.
 Hausmann, Kfm. v. Brandenburg, H. de Pol.
 Hahries, Kfm. v. Guben, Stadt Gotha.
 Heymann, Kfm. v. Königsberg, und
 Hirschfeld, Kfm. v. Saalseld, Nicolaistr. 10.
 Hempel, Luchm. v. Beeskow, Frankf. Str. 13.
 Haferland, Luchm. v. Finsterwalde, gr. Flschr. 8.
 Hirschfeld, Kfm. v. Flatau, Hall. Straße 4.
 Hülse, Kfm. v. Verbach, Stadt Mailand.
 Holzapfel, Postverwalter v. Stolzenau, und
 Haller, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Hauser, Kfm. v. Grefeld,
 Hüffer, Kfm. v. Grimmiischau,
 Hirschfeld, Kfm. v. Hamburg, und
 Hegler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Hüttenhain, Gerber v. Hilchenbach, und
 Hundt, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Heynemann, und
 Heitel, Kfm. v. Dessau, Reichsstraße 16.
 Hofmann, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Holberg, und
 Hildebrandt, Kfm. v. Berlin, Grimmaische Str. 11.
 Hermann, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistrasse 33.
 Holschmacher, Vilberh. v. Berlin, St. Breslau.
 Jonas, Kfm. v. Berlin, und
 Joan, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 2.
 Jäger, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 16.
 Janzen, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 44.
 Jahn, Kfm. v. Grünberg, Hainstr. 25.
 Illigens, Kfm. v. Bockum, Stadt Frankfurt.
 John, Luchm. v. Grossen, Frankf. Straße 43.
 Jacob, Kfm. v. Marienburg, Stadt Hamburg.
 Jacoby, Kfm. v. Lychen, Brühl 64.
 Israel, Kfm. v. Bernburg, Nicolaistr. 20.
 Janzen, Fabr. v. Danzig, Markt 3.
 Jost, Frau, v. Düsseldorf, Münchner Hof.
 Ilse, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Kipper, Kfm. v. Elbersfeld, Palmbaum.
 Köllner, Kfm. v. Böhm. Leippa, und
 Krieger, Kfm. v. Gera, Stadt Rom.
 Körte, Fabr. v. Halberstadt, Schulgasse 4.
 Kirmse, Kfm. v. Meerane, Böttchergäschchen 6.
 Kayser, Luchm. v. Büllichau, gr. Fleischberg. 28.
 Kittel, Kfm. v. Cottbus, Luchhalle.
 Kreßmar und
 Klein, Kfl. v. Reichenbach, Nicolaistrasse 21.
 Knott, Kfm. v. Glauchau, Nicolaistrasse 14.
 Koswig, Luchm. v. Finsterwalde, gr. Flschr. 8.
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Kretschmer, Kfm. v. Frankenberg, Stadt London.
 Krugmann, Kfm. v. Elbersfeld, und
 Kanzler, Gond. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Köster, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Käzenstein, Kfm. v. Gassel, fl. Fleischberg. 17.
 Kahn, Kfm. v. Gschwege, Reichsstraße 23.
 Kirschstein, Kfm. v. Gumbinnen, Brühl 88.
 Kehler, Luchhdlt. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Kadić, Kfm. v. Lissa, Brühl 54.
 Kirschbübel, Fabr. v. Grimmiischau, Luchhalle.
 Krumbiegel, Fabr. v. Chemniz, Seitzer Str. 20.
 Krumwiede, Kfm. v. Brandenburg, Theaterg. 4.
 Kowalewsky, Kfm. v. Warschau, Dresden. Str. 63.
 Kohne, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.
 Kalisch, Kfm. v. Graudenz, Reichsstraße 13.
 Kandel, Luchm. v. Berlin, und
 Kahne, Luchm. v. Treuenbrietzen, Hainstr. 25.
 Kubisch, Kfm. v. Görlitz, St. Frankfurt.
 Költsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Krieger, Luchm. v. Guben, fl. Fleischberg. 6.
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.
 Kohn, Kfm. v. München, gr. Fleischberg. 27.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Brühl 77.
 Kraft, Luchm. v. Burgkundstadt, Brühl 59.
 Klein, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 9.
 Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Klein, Kfm. v. Gerbauen, Nicolaistrasse 38.
 Kissauer, Luchm. v. Grimmiischau, gr. Flschr. 20.
 Kaiser, Kfm. v. Frankf. a/D, Brühl 65.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Kästenstein, und
 Kadn, Kfl. v. Gschwege, Hall. Gäßchen 5.
 Kayser, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
 Kreuzbach, Orgelbaumstr. v. Borna, hohe Str. 12.
 Kunzeck, Prof. v. Wien, Stadt Wien.
 Kiehule, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 16.
 Löser, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.
 Leibniz, Kfm. v. Breslau, Reichsstraße 52.
 Landsberger, Kfm. v. Berlin, Brühl 22.
 Levy, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Liede, Mühlbes. v. Roßlau, Palmbaum.
 Laskewitz, Fabr. v. Berlin, Brühl 3.
 Lychenheim, Kfm. v. Darguhn, Hall. Straße 5.
 Leithold, Kfm. v. Meerane, Böttchergäschchen 6.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Langhennig, Kfm. v. Neuhausenleben, und
 Levijohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Levieng, Kfm. v. Gothenburg, Hotel de Pol.
 Lazarus, Stud. v. Berlin, und
 Lambrecht, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Pologne.
 Lindenau, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.
 Levin, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Lange, Kfm. v. Grimmiischau, Brühl 89.
 Lebenheim, Kfm. v. Bromberg, Stadt London.
 Lenzen-Beuchen, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Bav.
 Liebel, Fabr. v. Delsnitz, und
 Locher, Fabr. v. St. Adelheid, Reichsstraße 16.
 Langhoff, Luchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.
 Pottner, Fabr. v. Berlin, Thomasgäschchen 11.
 Liese, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 22.
 Lindheimer, Kfm. v. Friedberg, gr. Flschr. 23.
 Lange, und
 Lust, Kfl. v. Plauen, Reichsstr. 5.
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaistrasse 38.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Lazarus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Lubliner, Kfm. v. Militsch, Brühl 64.
 Lithauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 62.
 Liebold, Fabr. v. Grimmiischau, Neumarkt 18.
 Liegnann, Luchm. v. Grossen, Frankf. Str. 43.
 Läßig, Luchm. v. Grimmiischau, und
 Lehmann, Luchm. v. Treuenbrietzen, Hainstr. 25.
 Löwenstein, Kfm. v. Rielberg, Nicolaistr. 18.
 Lefter, Kfm. v. Hamburg, Reichsstraße 1.
 Latusky, Fräul., v. Sagan, Petersstraße 46.
 Löser, Ger.-Dir. v. Wurzen, Nöbel's H. garni.
 Möller, Kfm. v. Schneeburg, Reichsstraße 3.
 Monz, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Müller, Fabr. v. Treuen, Brühl 65.
 Magnus, Rauchhdlt. v. Hamburg, und
 Mittermayer, Rauchhdlt. v. Wien, Brühl 23.
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Hall. Gäßch. 14.
 Mittler, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Bav.
 Müller, Fabr. v. Berlin, Brühl 74.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischberg. 3.
 Mugdan, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Marwedel, Kfm. v. Berlin, und
 Müller, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 13.
 Mayer, Kfm. v. Neuenburg, Reichsstraße 13.
 Mayer, Banq. v. Dessau, und
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 61.
 Martin, Luchm. v. Grimmiischau, Hainstr. 25.
 Meyer, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 38.
 Mühlenderlein, Fabr. v. Annaberg, Markt 10.
 Madelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchhof 24.
 Matthes, Fabr. v. Chemniz, Seitzer Straße 20.
 Model, Geschäftsführer v. Oberkreisitz, Hainstr. 3.
 May, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Reichsstr. 28.

- Moll, Kfm. v. Gr.-Glogau, Hall. Straße 8.
 Marquart, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, und
 Montag, Kfm. v. Berlin, Böttchergässchen 6.
 Marthaler, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.
 Markt, Lachm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 23.
 Martin, Kfm. v. Auerbach, Brühl 65.
 Mozart, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 18.
 Meß, Kfm. v. Brandenburg, und
 Mendelssohn, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
 Meyerson, Kfm. v. Bielefeld, Stadt Gotha.
 Neuhoff, Kfm. v. Elberfeld, goldner Hahn.
 Nelle, Kfm. v. Wermelskirchen, Stadt Münster.
 Neher, Kapellstr. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Nettrodt, Fabr. v. Aschersleben, Lachhalle.
 Noll, Kfm. v. Brandenburg, und
 Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Neustadt, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstr. 5.
 Neumann, Kfm. v. Barmen, Reichsstraße 10.
 Neuburger, Kfm. v. Berlin, Möbel H. garni.
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt a/M.,
 Oettel, Kfm. v. Görlitz, und
 Overlach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Olearius, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Dehler, Kfm. v. Grimmaischau, Brühl 89.
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Böttchergässchen 5.
 Dehmig, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 5.
 Brüser, Leberhdst. v. Weissenfels, gr. Baum.
 Pilz, Lachm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 28.
 Piebler, Kfm. v. Schleiz, Markt 3.
 Bügel, Kfm. v. Altenkunstadt, und
 Pilz, Kfm. v. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Perret, Fabr. v. Chaudesfonds, Stadt London.
 Poll, Kfm. v. Güstrow, Hotel de Baviere.
 Prengler, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.
 Pauly, Fräul., v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Psaut, Lachm. v. Grimmaischau, und
 Petersen, Kfm. v. Lennep, Hainstraße 25.
 Porta, Kfm. v. Neukirchen, Nicolaistraße 18.
 Pitack, Sänger v. Wien, Möbel H. garni.
 Pappelbaum, Lachm. v. Grossen, Frankf. Str. 43.
 Pereles, Leberhdst. v. Prag, Reichsstraße 11.
 Paurer, Kfm. v. Schneberg, Barfüßg. 3.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 38.
 Prager, Kfm. v. Gr.-Glogau, gr. Fleischerg. 3.
 Römer, Kfm. v. Darmstadt, Neukirchhof 12.
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Reinald, Kfm. v. Stettin, Nicolaistr. 8.
 Rust, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaistr. 38.
 Reinsberg, Kfm. v. Heilsberg, Nicolaistr. 38.
 Ritterich, und
 Richter, Kfl. v. Dresden, Nicolaistraße 51.
 Ros, Fabr. v. Hanau, Reichsstraße 11.
 Rau, Kfm. v. Fürth, Brühl 54.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Brühl 77.
 Röder, Kfm. v. Görlitz, St. Hamburg.
 Rahdenbeck, Kfm. v. Hohenstein, und
 Rath, Maschinist v. Aldingen, St. Hamburg.
 Rosenstern, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischerg. 13.
 v. Rott, Park. v. Weimar, Münchner Hof.
 Rau, Referendar v. Zwickau, und
 Rittler, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Niedel, Kfm. v. Lachen, Stadt Rom.
 Rawiger, Kfm. v. Bojanowo, Brühl 77.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 11.
 Rosenzweig, Frau, v. Berlin, Palmbaum.
 Rausch, Kfm. v. Königsberg, und
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Reich, Kfm. v. Rybnick, Nicolaistraße 10.
 Rosenberg, Kfm. v. Bischofsburg, und
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Goldhahngässchen 1.
 Rätsch, Lachm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 28.
 Rudow, Frau, v. Merseburg, Stadt Dresden.
 Rosenthal, Kfm. v. Hirschberg, und
 Rosenthal, Kfm. v. Schweidnitz, Ritterstraße 7.
 Räther, Kfm. v. Rüthenberg, Petersstraße 1.
 Neuhand, Gerber v. Brüm, Brühl 43.
 Raymond, Kfm. v. Siegnitz, Stadt London.
 v. Ratkowsky, Gutsbes. v. Posen, H. de Prusse.
- Rosenkranz, Lachm. v. Finsterwalde, große Fleischergasse 5.
 Rückahn, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.
 Reinicke, Lachm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Niedei, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.
 Schnorr, Kfm. v. Schneberg, Markt 10.
 Silber, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 88.
 Steudenberg, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 8.
 Spoo, Gerber v. Brüm, Brühl 42.
 Simonsohn, Kfm. v. Allenstein, und
 Simonsohn, Kfm. v. Rössel, Nicolaistraße 38.
 Schnabel, Lachm. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.
 Samson, Kfm. v. Altenach, Petersstr. 35.
 Sachs, Kfm. v. Lautenberg, Brühl 57.
 Schönberg, Oberstadtschreiber v. Zittau, St. Wien.
 Schüler, Kfm. v. Geiscke, und
 Schüler, Kfm. v. Erwitte, gr. Fleischerg. 7.
 Schmidt, Kfm. v. Gera, Stadt Wien.
 Schmidt, Kfm. v. Blauen, Grimm. Straße 13.
 Spelch, Kfm. v. Warschau, Dresdner Str. 63.
 Schmieder, Fabr. v. Meerane, und
 Schwab, Uhrenhdlt. v. Basel, Reichsstraße 28.
 Steichele, Kfm. v. Günzburg, Brühl 3.
 Spangenberg, Kfm. v. Gera, fl. Fleischerg. 15.
 Schwabe, Kfm. v. Giebelstadt, und
 Stephan, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Schütze, und
 Schmidt, Fabr. v. Goldberg, Lachhalle.
 Schenk, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.
 Steinberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Sander, Lachm. v. Gründerg. gr. Fleischerg. 28.
 Seyffert, Fabr. v. Greiz, Böttchergässchen 5.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Scherpe, Lachm. v. Grossen, fl. Fleischerg. 6.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, fl. Fleischerg. 10.
 Süßholz, Kfm. v. Cassel, Hall. Straße 5.
 Sonnenkalb, Adv. v. Altenburg, Münch. Hof.
 Schröder, Kfm. v. Bublitz, Stadt Gotha.
 Schild, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Siebert, Assessor v. Brandenburg, H. de Pol.
 Simon, Kfm. v. Hamburg, Brühl 59.
 Schwennick und
 Schäfer, Lachm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, goldner Hahn.
 Schlieder, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 Schulze, Kfm. v. Kiel, Hotel de Russie.
 Siepermann, Kfm. v. Cöln, Hotel de Baviere.
 Schütt, Kfm. v. Hamburg, und
 Sy, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Sehbach, Kfm. v. Hamburg, und
 Schwarzschild, Kfm. v. Moskau, Hotel de Bav.
 Schmiedis, Kfm. v. Elberfeld, und
 Seligmann, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
 Seiffert, Grell., Minister, v. Ockbrook, St. Riesa.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 16.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt a. M., große
 Fleischergasse 15.
 Seifert, Lachm. v. Schwibus, fl. Fleischerg. 4.
 Streller, Fabr. v. Reichenbach, und
 Schmidt, Kfm. v. Löbau, Katharinenstraße 8.
 Strauß, Kfm. v. Kleinstädt., fl. Fleischerg. 8.
 Stephan, Buchhalter v. Rudolstadt, und
 Schäpe, Schuhmachermeister v. Danzig, St. Bresl.
 Schulze, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Berlin.
 Schädlich, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Euck, Kfm. v. Bremen, und
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.
 Selowsky, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schrader, Kfm. v. Telgte, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Erdmannstraße 13.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Brühl 82.
 Seyfarth, Gerber v. Bischopau, Stadt Dresden.
 Schwanenberg, Lachm. v. Finsterwalde, Universitätsstraße 22.
 Stauff, Fabr. v. Blauen, Brühl 73.
 Schwieger, Kfm. v. Halberstadt, und
 Schwieger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 5.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 17.
- Simon, Handlungsteil. v. Reinstadt, Petersstr. 1.
 Schwarz, Kfm. v. Worms, und
 Schwarz, Kfm. v. Gutsstadt, Nicolaistraße 38.
 Sichel, Kfm. v. Hamburg, Reichsstraße 1.
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichsstraße 28.
 Strehl, Kfm. v. Hartha, Reichsstraße 10.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Strauss und
 Schiff, Kfl. v. Frankf. a/M., und
 Siegheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 77.
 Schulz, Lachm. v. Grossen, fl. Fleischergasse 6.
 Seifert, Gerber v. Salzungen, Mittelstraße 3.
 Schulz, Lachm. v. Grossen, Frankf. Straße 43.
 Schumann, Kfm. v. Oberlohn, und
 Scherer, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 10.
 Schwarzschild, Lachm. v. Treuenbrietzen, Hainstraße 25.
 v. Türk, Fräul., v. Dresden, Tauchaer Str. 20.
 Thomas, Fabr. v. Falkenstein, Hall. Bösch. 14.
 Teezmann, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 28.
 Thomä, Gerber v. Brüm, und
 Tschopick, Kfm. v. Altona, Brühl 39.
 Liedl, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5.
 Lorges, Lachm. v. Treuenbrietzen, Hainstr. 25.
 Tieß, Lachm. v. Grossen, fl. Fleischergasse 6.
 Trepp, Kfm. v. Enda, gr. Fleischergasse 3.
 Tissot, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichsstraße 8.
 Tanneberg, Kfm. v. Zittau, Stadt Hamburg.
 Thurein, Kfm. v. Jülichau, goldner Hahn.
 Töpfer, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Uhlhorn, Kfm. v. Grevenbroich, Hotel de Bar.
 Ullmann, Juw. v. Theilheim, Brühl 61.
 Ulrich, Gerber v. Schmallenberg, Ritterstr. 10.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Reichsstraße 45.
 Bacelet, Negoc. v. St. Claude, St. Hamburg.
 Bollmann, Kfm. v. Aßenheim, Markt 3.
 Voigt, Kfm. v. Breslau, Reichsstraße 11.
 Weil, Kürschnerr v. Lissa, Brühl 54.
 Weyl, Kfm. v. Burgsteinfurt, Lachhalle.
 Wiemann, Secret. v. Dresden, St. Dresden.
 Weidner, Kfm. v. Unruhstadt, und
 Wiemann, Lachm. v. Treuenbrietzen, Hainstr. 25.
 Wehner, Gerber v. Salzungen, Mittelstraße 3.
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Wiedkind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 20.
 Weinberg, Kfm. v. Lübecke, und
 Weinberg, Kfm. v. Bloho, Nicolaistraße 18.
 Weil, Kfm. v. Magdeburg, Möbel H. garni.
 Weiß, Appellationsger.-Präsid. v. Bonn, und
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Wilde, Fabr. v. Forst, goldner Hahn.
 Whysterer, Part. v. London, und
 Walch, Kfm. v. Kaufbeuren, Hotel de Baviere.
 Weber, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 22.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 33.
 Weiß, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Wehler, Kfm. v. Hannover, und
 Wendorf, Student v. Bonn, Palmbaum.
 Weyergang, Kfm. v. Lauenburg, Katharinenstr. 16.
 Weisenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichsstr. 1.
 Weinberg, Kfm. v. Bergholzhausen, und
 Weinberg, Kfm. v. Werther, Nicolaistraße 18.
 v. Woltersdorf, Rittmeister v. Auligk, Münch. Hof.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, Hainstraße 28.
 Wilberg, Fabr. v. Berlin, Salzgässchen 1.
 Wiesenbavern, Kfm. v. Eilenburg, Reichsstr. 45.
 Wappeler, Kfm. v. Erfurt, und
 Wedeles, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 3.
 Wolf, Kfm. v. Ribnitz, Stadt Wien.
 Wehl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.
 Beiller, Kfm. v. Vorchheim, gr. Fleischerg. 27.
 Zapf, Gärtner v. Thierbach, 3 Eilen.
 Zapf, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Zeitschel, Kfm. v. Wittweide, Reichsstraße 16.
 Bößel, Lachm. v. Grimmaischau, Hainstr. 32.
 Böppnitz, Kfm. v. Darmstadt, Stadt Rom.
 Zwettels, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.
 Zimmer, Forstmeister v. Hohenpriesnitz, St. Dresden.

Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers 9½°.

Druck und Verlag von G. Volz.